GEMEINDE KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

74. Ausgabe I Dezember 2012 I Amtliche Mitteilung I Zugestellt durch Post.at

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2013

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Wenige Tage vor dem Jahreswechsel darf ich Sie sehr herzlich zur Weihnachtsausgabe des Kuriers begrüßen.

In den vergangenen Monaten wurde Osttirol mehrfach von **Starkniederschlägen** heimgesucht, die zu Hochwasser- und Murenalarm im Bezirk geführt haben. Unsere Marktgemeinde ist Gott sei Dank von großen Schäden verschont geblieben, was wir – laut Auskunft der Experten – vor allem den zahlreichen Schutzbauten an unseren Wildbächen zu verdanken haben.
Auch unsere Einsatzkräfte haben ihr Möglichstes zur Schadensabwehr getan und waren bei Bedarf immer in Bereitschaft. Dafür darf ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bei den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof sowie den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr bedanken.
In den kommenden Jahren soll der Hochwasserschutz in Nußdorf-Debant mit zusätzlichen Verbauungen noch weiter verbessert werden, wobei vor allem die **Regulierung des Zwieslingbaches** Vorrang hat. Leider hat der Verwaltungsgerichtshof die bereits vorhandenen Bescheide für das Zwieslingbachprojekt vor einigen Wochen aufgehoben, sodass das Bewilligungsverfahren neu durchgeführt werden muss. Wir hoffen, dass in den nächsten Wochen vielleicht doch noch eine gütliche Einigung mit den betroffenen Grundeigentümern zustande kommt, sodass die Verbauung im Laufe des Jahres 2013 gestartet werden kann.

Überflutungen im Auslauf des Zwieslingbaches

In unserer Marktgemeinde gibt es noch zahlreiche bewirtschaftete Bergbauernhöfe, die über ein weit verzweigtes **ländliches Wegenetz** erschlossen sind. Die Wege sind „Lebensadern“ unserer Bergbauernfamilien und müssen in einem funktionstüchtigen Zustand erhalten werden, damit die Menschen auf ihren Höfen bleiben. Nur so kann die Bewirtschaftung der Jahrhunderte alten und unvergleichlich schönen Kulturlandschaft am Nußdorfer Berg und im Debanttal auch in Zukunft sichergestellt werden.

In diesem Sinne wurden im heurigen Herbst zwei Wegprojekte am Nußdorfer Berg umgesetzt. Zum einen konnte das letzte, noch unbefestigte Teilstück des Eder-Wartscher-Weges asphaltiert werden und zum anderen war es möglich, die sogenannte „Lamprecht Reide“ am Basisweg ins Debanttal so auszubauen, dass diese auch von Lkws und größeren Traktoren mit Anhänger gefahrlos benutzt werden kann.
Derartige Projekte kosten naturgemäß auch Geld und sind letztlich nur finanzierbar, wenn sich die öffentliche Hand (Land und Gemeinde) entsprechend beteiligt.

Die „neue Lamprecht-Reide“

Funktionierende **Bildungs- und Betreuungseinrichtungen** für unsere Kinder sind ein wesentlicher Schwerpunkt der Gemeindearbeit. Wir bemühen uns ständig, in diesem Bereich Verbesserungen durchzuführen und Bestmögliches zu bieten. Zuletzt wurden dazu folgende Projekte umgesetzt:

- Für Schüler aller Altersstufen bieten wir in der Hauptschule Nußdorf-Debant eine **Ganztagsbetreuung** an, die sehr gut angenommen wird und die insgesamt ein großer Erfolg ist. Für die Adaptierung der notwendigen Räume und die Erneuerung der WC-Anlagen in der Hauptschule wurden ca. € 165.000,-- investiert.

Der zweite Gruppenraum im Kindergarten Nußdorf

- In der Volksschule Debant wurden alle Handwaschbecken mit **Warmwasserboilern** ausgestattet, um den hygienischen Anforderungen zu entsprechen.
- Auch im Kindergartenbereich gibt es Verbesserungen bzw. Neuerungen. In Nußdorf wurde – freiwillig und ohne gesetzliche Verpflichtung – eine **zweite Kindergarten-Gruppe** eingerichtet, um allen dreijährigen Kindern den Besuch zu ermöglichen. Zudem wurden in den Kindergärten Nußdorf und Debant insgesamt **5 Stützkräfte** eingestellt, die sich um 9 Integrationskinder kümmern.

Nach langen und teilweise sehr schwierigen Verhandlungen hat heuer die Tiroler Landesregierung einem weiteren Altenheim in Osttirol zugestimmt. Damit steht fest, dass das „**Wohn- und Pflegeheim Nußdorf-Debant**“ am Areal des ehemaligen Gasthofes Haidenberger in Alt-Debant gebaut werden kann. Die Fertigstellung dieses gemeinsamen Großvorhabens aller Osttiroler Gemeinden ist für Herbst 2015 vorgesehen.

Die **finanzielle Lage unserer Marktgemeinde** ist unbestritten besser als die vieler anderer Osttiroler Gemeinden. Aber auch unser Spielraum wird enger und wir haben zunehmend Mühe, die ständig wachsenden Aufgaben zu erfüllen. Daher waren wir zuletzt – trotz großer Sparanstrengungen – leider gezwungen, in einigen Bereichen Gebührenerhöhungen vorzunehmen. Damit dies im Einzelfall nicht zu unbilligen Härtefällen führt, stehen in unserer Marktgemeinde viele Fördermöglichkeiten offen. Mit diesen Aktionen werden Familien, Senioren und sozial bedürftige Menschen auf höchstem Niveau finanziell angemessen unterstützt.

Abschließend darf ich allen für das **entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr danken**. Ganz besonders gilt dieser Dank den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marktgemeinde und auch den vielen Funktionären unserer Vereine.

Ich wünsche euch allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2013.

Euer Bürgermeister:

Ing. Andreas Pfurner

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag	**15.00-17.00 Uhr**
Donnerstag	**16.00-18.00 Uhr**

Terminvergabe jederzeit im Bürgermeister-Sekretariat, Tel. 04852/62222 möglich!

AUS DEM INHALT

Aktuelles Gemeindegeschehen 4
Kinder, Jugend und Familie 16
Institutionen und Vereine 23
Sportverein 37
Veranstaltungen 46
Das Standesamt registriert.....48
Bürgerservice.....49

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. September 2012

- Der Gemeinderat verordnet für den Bereich des Interspar-Marktes und des neuen SES-Fachmarktzentrums in Debant eine 30 km/h-Zonenbeschränkung.

- Für die Asphaltierung eines 550 m langen, bisher noch unbefestigten Teilabschnittes des Eder-Wartscher-Weges wird die Übernahme des Gemeindeanteiles in Höhe von max. € 9.000,-- beschlossen.

- GR. Manuela Schober (Team Andreas Angermann-ÖVP) hat mit Schreiben vom 4. September 2012 auf ihr Gemeinderatsmandat und ihre weiteren Funktionen in der Marktgemeinde verzichtet. Ihr folgt GR.-EM. Bettina Inmann nach.

- Die Hebesätze, Gebühren und Abgaben werden mehrheitlich, wie vom Bürgermeister vorgeschlagen, neu festgesetzt.

- Für die neuen Kirchenportale in der Pfarrkirche Debant wird ein Zuschuss in Höhe von € 4.600,-- gewährt.

- Die Anfang 2013 im Kindergarten Debant frei werdende Stelle einer Reinigungskraft wird mit Frau Petra Herzog besetzt, die bislang in der Volksschule Debant beschäftigt ist.

GR. Manuela Schober legte Mandat zurück

GR. Manuela Schober war von März 2004 bis September 2012 Mitglied unseres Gemeinderates und bekleidete dabei folgende Funktionen:

März 2004 bis März 2010:	Gemeinderatsmitglied Ersatzmitglied Gemeindevorstand stimmberechtigtes Mitglied Ausschuss Kultur u. Familie stimmberechtigtes Mitglied Wohnung und Soziales
März 2010 bis September 2012:	Gemeinderatsmitglied Ersatzmitglied Gemeindevorstand Ersatzmitglied Überprüfungsausschuss stimmberechtigtes Mitglied Wohnung und Soziales

Frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr 2013
wünscht allen Kunden und Partnern

ROSSBACHER

KOMMUNAL - ENTSORGUNG
GEWERBE - ENTSORGUNG
BAUSTELLENENTSORGUNG
CONTAINER - SERVICE
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE
ARGEV - PARTNER
ALTPAPIER / KARTONAGEN
ALTEISEN / SCHROTT
KANALREINIGUNG
HEIZÖL / DIESEL
BENZIN / KOHLE
DISKONTTANKSTELLE
CINE-X KINOCENTER

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013

Unser hoher Standard kann trotz angespannter Wirtschaftslage aufrechterhalten werden

Der **Haushaltsvoranschlag 2013** sieht konkret wie folgt aus:

Gesamt-Einnahmen € 6.550.700--
Gesamt-Ausgaben € 6.550.700--

davon	**ordentlicher Haushalt**	**Einnahmen/Ausgaben von**	**€ 6.356.700,--**
	außerordentlicher Haushalt	**Einnahmen/Ausgaben von**	**€ 194.000,--**
		Gesamt	**€ 6.550.700,--**

SCHWERPUNKTE des kommenden Haushaltsjahres 2013 sind:

Vorhaben	Betrag in €
Ausstattung EDV-Anlage Gemeindeverwaltung	6.000
Kosten für Wahlen	3.000
Arbeits- und Werkzeugmaterial bzw. Heizungssanierung Gemeindeforum	6.500
Flächenwidmungsplanänderung und Änderung Raumordnungskonzept	23.600
Ankauf neues Tanklöschfahrzeug und Atemschutzgerät für Feuerwehr Nußdorf-Debant	236.000
Investitionen Schulen und Kindergärten (Modernisierung EDV-Anlage, Austausch Schultafeln VS Debant, Einrichtungen VS Nußdorf, Instandhaltungsarbeiten Mehrzweckhaus Nußdorf sowie Betriebsausstattungen Kindergärten)	11.900
Jubiläumsfeiern Sportverein, Musikkapelle sowie Schützenkompanie mit Einladung Partnergemeinde Grafendorf	20.000
Verkehrssicherungsmaßnahmen, Straßenneuerrichtungen und -asphaltierungen bzw. Straßensanierungen (diverse Gemeindestraßen, Behebung diverser Elementarschäden sowie Deponieaufwand Reggenbach)	177.000
Einrichtung Kinderspielplätze	10.000
Erweiterung Straßenbeleuchtung	12.000
Projekte Wasserversorgungsanlage (Wasser-Neuanschlüsse, Steigleitung, Entsäuerungsanlage HB, Sanierung Untere Wartscherquelle, Hydranten- und Wasserzählerankauf, Wartungsarbeiten für Druckreduzierstation Wasserversorgung bzw. Erstellung Wasserleitungskataster	97.100
Projekte Abwasserbeseitigungsanlage (Kanal-Neuanschlüsse zu Neubauten, Abwasseranlage Mitterberg, Erstellung Kanalleitungskataster sowie Arbeitsmaterial Kanalarbeiten)	81.600
Gesamtsumme ordentlicher Haushalt:	**684.700**
Photovoltaikanlage Dach Volksschule Debant	40.000
Wildbachmaßnahmen (Wartschen- und Zwieslingbachverbauung, Errichtung Wasserrückhalteraum Nußdorf)	134.000
Erweiterung Friedhöfe Nußdorf und Debant	20.000
Investitionen außerordentlicher Haushalt:	**194.000**

Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27.09.2012 gelten seit 01.10.2012 in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant folgende Hebesätze, Abgaben, Steuern und Gebühren (inkl. Mehrwertsteuer).

GRUNDSTEUER A: 500 v.H. des Messbetrages

GRUNDSTEUER B: 500 v.H. des Messbetrages

KOMMUNALSTEUER: 3 % der Lohnsumme

VERGNÜGUNGSSTEUER:
Nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. Nr. 60/1982 i.d.F. LGBl. Nr. 31/1986, jeweils die gesetzlich festgelegten Veranstaltungen und Steuersätze, jedoch bei § 8 Abs. 1: Eintrittskarten allgemein: 15 v.H.; Eintrittskarten für Vergnügungen der im § 1 Abs. 3 Ziff. 8 bezeichneten Art 10 v.H. des Entgeltes.

ERSCHLIESSUNGSBEITRAG:
Bauplatzanteil 150 v.H. und Baumasseanteil 70 v.H. des Einheitssatzes; Einheitssatz 5 % des Erschließungskostenfaktors = **€ 79,21**, d.s. **€ 3,96**
(§§ 7 und 9 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz i.d.F. LGBl. Nr. 82/2011)

WASSERANSCHLUSSGEBÜHR:
€ 1,11 je m³ Baumasse;
Mindestgebühr **€ 1.665,00** bei 1.500 m³ Baumasse
(§ 15 Abs. 3 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz i.d.F. LGBl. Nr. 82/2011)

BAUWASSER:
€ 8,72 pro Monat bis zu einer Baumasse von 1.500 m³
€ 17,44 pro Monat mit einer Baumasse über 1.500 m³
(§ 15 Abs. 3 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz i.d.F. LGBl. Nr. 82/2011)

WASSERBENÜTZUNGSGEBÜHR:
€ 1,04 pro m³ Wasserverbrauch
€ 1,01 pro m³ Wasserverbrauch für Landwirte

WASSERZÄHLERMIETE:
Bei einer Nennweite

bis 25 mm	(= bis 1")	**€ 13,89**
ab 25 mm - 50 mm	(= bis 2")	**€ 55,63**
ab 50 mm	(= ab 2")	**€ 109,59**

KANALANSCHLUSSGEBÜHR:
€ 16,05 pro m² Bruttogrundrissgeschossfläche;
Mindestgebühr **€ 4.376,43**

KANALBENÜTZUNGSGEBÜHR:
€ 2,22 pro m³ Wasserverbrauch

ABFALLGEBÜHREN nach d. Abfallgebührenordnung

Grundgebühr A:

Bei Haushalten		**Bei Betrieben**	
Je 100-l Restmüll	**€ 7,35**	Je 100-l Restmüll	**€ 6,88**
Je 100-l Bioabfall	**€ 5,13**	Je 100-l Bioabfall	**€ 5,13**

Grundgebühr B:

Für Wohnobjekte	**ohne Vermietung/Jahr**	**mit Vermietung/Jahr**
bis 30 m²	€ 41,04	€ 82,10
ab 30 m² bis 60 m²	€ 68,55	€ 137,12
ab 60 m² bis 90 m²	€ 95,93	€ 191,83
ab 90 m² und darüber	€ 123,23	€ 246,50

Für Betriebsobjekte (Berggasthöfe)

	bis 150 Sitzplätze	**über 150 Sitzplätze**
je Öffnungsmonat	€ 103,90	€ 138,17

Weitere Gebühr:

Je 100-l Restmüll	**€ 5,95**
Je 100-l Bioabfall	**€ 2,56**

Sohin **Restmüllbehältnisse Haushalte**:

40-l Restmüllsack	**€ 5,32**
70-l Restmüllsack	**€ 9,31**
80-l Restmülltonne	**€ 10,64**
120-l Restmülltonne	**€ 15,96**
240-l Restmülltonne	**€ 31,92**
660-l Restmülltonne	**€ 87,77**
800-l Restmülltonne	**€ 106,39**

Sohin **Restmüllbehältnisse Betriebe**:

80-l Restmülltonne	**€ 10,26**
120-l Restmülltonne	**€ 15,39**
240-l Restmülltonne	**€ 30,78**
660-l Restmülltonne	**€ 84,66**
800-l Restmülltonne	**€ 102,61**
5000-l Restmülltonne	**€ 641,30**

Sohin **Biomüllbehältnisse**:

35-l Biotonne	**€ 2,70**
80-l Biotonne	**€ 6,15**
120-l Biotonne	**€ 9,23**
240-l Biotonne	**€ 18,46**
660-l Biotonne	**€ 50,74**
120-l Bioabfallsack je Stück	**€ 7,16**
120-l Einstecksack je Stück	**€ 0,84**
35-l Einstecksack je Stück	**€ 0,37**
10-l Einstecksack je Stück	**€ 0,13**
Altkleidersack je Stück	**€ 0,10**

KINDERGARTENBEITRAG:

	Vormittag (Mo-Fr 8-12 Uhr)	**Nachmittag (Mo-Fr 14-17 Uhr)**
Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **3 Jahre**	€ 25,-- je Monat	€ 10,-- je Monat
Alter des Kindes zum Stichtag 1.9. **4 Jahre und älter**	€ 0,--	€ 10,-- je Monat

Bei Familieneinkommen innerhalb der Grenzen des Heizkostenzuschusses des Landes Tirol auf Antrag und Nachweis Ermäßigung des Kindergartenbeitrages um 50%.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

FRIEDHOFSGEBÜHREN:

jährliche Grabnutzungsgebühr für:

- einfache Grabstätte	€	**25,56**
- Doppelgrabstätte	€	**51,13**
- Kindergrab und Urnenerdgrab	€	**18,26**
- Urnen-Wandnischengrab	€	**42,62**
- Urnen-Erdnischengrab	€	**42,62**
- in Erdgräbern beigesetzte Urnen	€	**18,26**

(wenn bereits 2 bzw. 4 Sargbeisetzungen erfolgt sind)

Graberrichtungsgebühr (Öffnung, Schließung der Grabstätte und Begräbnisbetreuung)

- bei jeder Beisetzung	€	**298,28**
- Graberrichtungsgebühr für Kindergräber	€	**85,22**
- Beisetzungsgebühr von Urnen in Nischen- oder Erdgräbern	€	**85,22**
- Beisetzung von Urnen im Sammelnischen-Erdgrab (nach § 9 Abs. 1.2 lit. b der Friedhofsordnung)	€	**364,91**

Für **Tieflegungen** (Grabtiefe 220 cm) wird ein Zuschlag von **€ 85,22** berechnet.
Bei **Exhumierungen** und **Umlegungen** ist eine Gebühr von **€ 608,73** zu entrichten.

Für die Benützung und Aufbahrung in den **Leichenhallen** Nußdorf und Debant ist eine Gebühr in Höhe von **€ 124,19** zu leisten.

Erstmalige Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrplatten:

für eine einfache Grabstätte	€	**304,37**
für eine Doppelgrabstätte	€	**426,10**
für eine Kindergrabstätte	€	**66,95**

Weitere Errichtung einer Grabstätte und Verlegung der Porphyrplatten nach weiteren Beisetzungen:

für eine einfache Grabstätte	€	**85,22**
für eine Doppelgrabstätte	€	**109,54**
für eine Kindergrabstätte	€	**12,18**
bei alten Urnengräbern (als Erdgräber)	€	**12,18**

Bei der erstmaligen Beisetzung einer Urne ist für den Erwerb eines Urnen-Wandnischengrabes bzw. eines Urnen-Erdnischengrabes (jeweils Platz für max. 4 Urnen) eine **einmalige Gebühr** von **€ 608,73** zu entrichten.

BADMINTONTARIFE (24.09.2012 bis 31.05.2013):

Einzelstunde	€	**9,20**
10er-Block	€	**72,00**
Saisonkarte (Mitglied)	€	**150,00**
Saisonkarte	€	**170,00**
Schüler und Studenten:		
Einzelstunde	€	**4,60**
10er-Block	€	**36,00**
Saisonkarte (Mitglied)	€	**75,00**
Saisonkarte	€	**85,00**

TENNISTARIFE: (Einzelpreis pro Platz und Stunde)

Wintersaison (24.09.2012 bis 31.03.2013)

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€	**9,00**
14.00-18.00 Uhr	€	**12,60**
18.00-20.00 Uhr	€	**17,20**
20.00-21.00 Uhr	€	**13,60**
Schüler und Studenten:		
bis max. 18.00 Uhr	€	**6,80**

Sondertarif Erwachsener/Schüler

08.00-14.00 Uhr und 21.00-23.00 Uhr	€	**7,90**
14.00-18.00 Uhr	€	**9,70**

Abo-Tarif (08.10.2012 bis 01.04.2013)

	bei 23 Spielstd.	bei 25 Spielstd.
08.00-14.00 Uhr/21.00-23.00 Uhr	€ **195,00**	€ **212,00**
14.00-18.00 Uhr	€ **270,00**	€ **292,00**
18.00-20.00 Uhr	€ **365,00**	€ **396,00**
20.00-21.00 Uhr	€ **290,00**	€ **315,00**

EISPLATZTARIFE:

Einzelkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr		**Eintritt frei**
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€	**1,10**
Schüler im Rahmen des Unterrichts		**Eintritt frei**
Erwachsene	€	**2,30**

Saisonkarten:

Kinder bis zum 6. Lebensjahr		**Eintritt frei**
Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Schüler, Lehrlinge und Studenten	€	**11,60**
jedes weitere Kind	€	**7,70**
Erwachsene für die 1. Person	€	**23,20**
jede weitere Person	€	**15,50**
Familienkarte (ab 2 Personen)	€	**38,60**
Jahres-Benützungsgebühr für Vereine	€	**1.450,00**

SAUNATARIFE:

Einzelkarte	€	**9,50**
10er-Block	€	**82,50**
Saison-Jahreskarte	€	**375,00**
Saison-Jahreskarte Senioren	€	**299,00**
Kinder bis 14 Jahre	€	**5,00**
Seniorenkarte ab 60. Lebensjahr	€	**7,50**

HUNDESTEUER lt. Hundesteuerverordnung:

für Ersthund	€	**46,78**
für jeden weiteren Hund	€	**93,56**
für Wachhunde oder Hunde in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes	€	**45,00**

MARKTSTANDSGEBÜHREN:

lt. Marktordnung € 2,00 je lfm. Marktstand

Große Regenmengen verursachten Schäden

Der heurige Spätherbst war von außergewöhnlichen Wetterlagen gekennzeichnet, die Dauerregen und Starkniederschläge brachten. Durch die sehr gut funktionierenden Verbauungen an den Wildbächen unserer Marktgemeinde konnten die Wassermassen jedoch großteils schadlos abfließen und es gab nur punktuell Probleme.

So ist der **Wartschenbach-Unterlauf** im November auf einem Teilabschnitt südlich der B 100 zwei Mal über die Ufer getreten. Das Baubezirksamt Lienz hat das Flussbett daraufhin großzügig ausgeräumt und ertüchtigt. Diese Maßnahmen haben unmittelbar gegriffen, sodass weitere Schäden an Gebäuden und landwirtschaftlichen Kulturen ausgeblieben sind.

Im Debanttal ist der sogenannte **„Kropfeleweg“** Ende November auf einer Länge von ca. 20 m ins Rutschen geraten und abgesessen. Dadurch war auch der Debanttal-Basisweg mehrfach nicht passierbar und musste kurzzeitig gesperrt werden. Gemeinsam mit dem Landesgeologen und den Fachleuten der Agrar Lienz wurde ein Sanierungskonzept für den Kropfeleweg erstellt, damit die Hofstelle Kropfele und die Talstation der Materialseilbahn zur Hofstelle Leitner wieder angefahren werden können.

Im Bereich des Firmengebäudes „Die Meister“ trat der Wartschenbach über die Ufer.

Die Abbruchstelle am Kropfeleweg

Das geräumte Bachbett des Wartschenbaches

Die Mure vom Kropfeleweg verlegte kurzzeitig auch den Debanttal-Basisweg.

Friedhof Debant

Friedhofs-WC ist fertiggestellt und Friedhofsmauer wurde saniert

Seit Anfang Dezember steht das neue öffentliche WC am Friedhof Debant den Besuchern offen. Die behindertengerecht ausgeführte Toilettenanlage hat in etwa € 20.000,-- gekostet, wobei zur Kostendämpfung viele Arbeiten vom Gemeindebauhof und den Hausmeistern ausgeführt wurden.
Schwierig hat sich die Standortsuche für das neue WC gestaltet, der nach ausführlichen Diskussionen in den zuständigen Gemeindegremien mit den Stimmen aller Gemeinderatsfraktionen einhellig am nunmehrigen Platz festgelegt wurde. Ein Standort innerhalb der Friedhofsmauern musste aus Pietätsgründen ausgeschieden werden. Gegen den Bau in unmittelbarer Nähe der Silvesterkapelle hat sich das Bundesdenkmalamt ausgesprochen, sodass letztendlich nur mehr der Bauplatz am Parkplatz vor dem Friedhof übriggeblieben ist.

Ansicht des neuen WCs mit sanierter Friedhofsmauer von Westen

Im Zuge der laufenden Arbeiten am Friedhof Debant wurde auch die gesamte Schindeleindeckung der Friedhofsmauer erneuert, was zu einer deutlichen Verschönerung der Friedhofsansicht geführt hat. Die Kosten für das neue Schindeldach betragen ca. € 12.000,--.

Der Handwerker 13x in Ihrer Nähe!

HEIZUNG
SANITÄR
LÜFTUNG

Prompt Perfekt Preiswert

Lienz Kramsach Kufstein Reutte Graz Wien Wien
Bludenz Schruns Feldkirch Bregenz Imst Innsbruck

www.stolz.at stolz-lienz@stolz.at

Ländliche Wegprojekte

Unter technischer Federführung der Agrar Lienz wurden heuer in unserer Marktgemeinde die Wegprojekte „**Eder-Wartscher**“ und „**Debanttal Basis-Mitterbergweg**“ umgesetzt. Durch die getätigten Maßnahmen sollen ganzjährig befahrbare und verkehrstechnisch funktionierende Weganlagen bereitgestellt werden, die den Bergbauernfamilien das Weiterwirtschaften auf ihren Höfen möglich machen.
Studien zeigen, dass die Bewirtschaftung, Pflege und Sicherung unserer Wiesen, Bergwälder und Almflächen nachhaltig nur sichergestellt werden können, wenn eine ausreichende Anzahl aktiver Bewirtschafter (= bäuerliche Betriebe und auch Agrargemeinschaften) gehalten werden kann. Fehlen die Bewirtschafter, ist der Siedlungsraum in unseren Bergtälern auf lange Sicht hin gefährdet, da brachliegende Bergflanken (ganz gleich ob Feld-, Wald- oder Almflächen) gefährliche Wasserabflussverhältnisse und zunehmende Lawinentätigkeit bedingen. Dies stellt unberechenbare Gefahren dar, die technisch oft nicht beherrschbar sein werden.
Neben der Lebensraum sichernden Wirkung von gepflegten und nachhaltig bewirtschafteten Bergflächen, wären Landschaftsbrachen natürlich auch das Ende unserer Kultur- und Erholungslandschaft. Ohne sie wäre aber unserer Freizeit- und Tourismuswirtschaft die Grundlage entzogen und auch die Bewohner würden viel von ihrer heutigen Lebensqualität verlieren.

Der neu asphaltierte Abschnitt am Eder-Wartscher-Weg

Bauarbeiten an der Lamprecht-Reide
Fotos: Amt der Tiroler Landesregierung, Agrar Lienz

Die technischen Daten der ausgeführten Wegprojekte stellen sich wie folgt dar:

Projekt Eder-Wartscher:

- Verstärkung der Tragschicht, Asphaltierung, Errichtung von Leitschieneneinrichtungen und funktionstauglicher Oberflächenwasserableitung.
- Es werden zwei Bergbauernhöfe, rd. 22 ha Wald und rd. 9 ha landwirtschaftliche Nutzflächen erschlossen.
- Geschätzte Baukosten:
  € 80.000,--
- Der Eder-Wartscher-Weg schließt das Einzugsgebiet des Wartschenbaches direkt auf und erleichtert damit die Bachverbauung, deren Erhaltung und auch die Schutzwaldbewirtschaftung.

Projekt Debanttal Basis-Mitterbergweg:

- Lkw-befahrbare Neueinbindung des Mitterbergweges in den Debanttalweg.
- Erschlossen werden 6 Bergbauernhöfe, 1 weiteres Wohngebäude, rd. 40 ha Wald und rd. 35 ha landwirtschaftliche Nutzflächen.
- Geschätzte Baukosten:
  € 115.000,--
- Die Aufweitung der Straßeneinbindung erhöht dadurch, dass zukünftig langwierige Ein- bzw. Abbiegemanöver vermieden werden, auch die Verkehrssicherheit auf der Debanttalstraße (Schülertransporte, Mountainbiking etc.).

Unser Trink- und Nutzwasser

Die diesjährigen Beprobungen unseres Trink- und Nutzwassers ergaben wiederum einwandfreie Trinkwasserqualität. Probeentnahmestellen waren dabei sämtliche Quellen, das Tiefbrunnen- und Hochbehälterwasser und das Leitungswasser von Probehaushalten in beiden Ortsteilen.

Die detaillierten Testergebnisse der Wasserbeprobung vom 21.06.2012 sind untenstehend angeführt.

Einteilung der Wässer nach ihrer Härte:

Gesamthärte	Bezeichnung
0-4	sehr weich
4-8	weich
8-12	mittelhart
12-18	hart
18-30	ziemlich hart
über 30	sehr hart

Härtegrad des Wassers in Nußdorf-Debant (Mischwasser aus Quellen und Tiefbrunnen): **durchschnittlich: 5-7° (weich)**

Untersuchungsergebnis der Beprobung vom 21.06.2012 Probeentnahmestelle: Kindergarten Debant			
Äußerliche Beschaffenheit:		**Bakteriologische Untersuchung:**	
Aussehen (Farbe/Trübung)	klar, farblos	KBE 22°C/37°C	4/neg. in 1 ml
Bodensatz	ohne	coliforme Keime in 100 ml	negativ
Geruch/Geschmack	ohne	E.coli in 100 ml	negativ
		Enterokokken in 100 ml	negativ
Physikalisch-chemische Untersuchung:			
elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C	240 qS/cm	Eisen	< 0,02 mg/l
pH-Wert	7,11	Mangan	< 0,05 mg/l
Permangat-Index	0,29 mg/l	Ammonium	< 0,02 mg/l
UV-Durchlässigkeit	88,3 %	Nitrit	< 0,003 mg/l
Säurekapazität	1,64 mmol/l	Nitrat	3,9 mg/l
Calcium	30 mg/l	Chlorid	1,77 mg/l
Magnesium	6,4 mg/l	Sulfat	24 mg/l
Natrium	4,0 mg/l	Hydrogencarbonat	100 mg/l
Kalium	3,4 mg/l		

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

ALPINE Bau GmbH

Zweigniederlassung Tirol

Filiale Lienz / Peggetz
Bürgeraustraße 30
Tel. 04852/6677-0
Fax 04852/6677-19
e-mail: lienz@alpine.at

HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU
Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs

Aktuelles aus dem Gemeindebauhof

Winterdienst

Unser Gemeindebauhof ist während der Wintermonate durchgehend bemüht, die öffentlichen Straßen schnee- und eisfrei zu halten. Leider wird diese Arbeit oft durch unrichtige Verhaltensweisen der Anwohner oder Verkehrsteilnehmer erschwert. Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgende Punkte zu beachten:

- **Fahrzeuge nicht am Straßenrand abstellen**
- **Schnee aus Privatgrundstücken oder Privateinfahrten nicht auf öffentlichem Straßengrund ablagern**
- **Kundgemachte Kettenanlegepflichten für Kraftfahrzeuge beachten**
- **Kinder bei Schneeräumung nicht auf der Straße spielen lassen**

Anfragen zur Schneeräumung bzw. zum Streudienst können unter der Telefonnummer 04852/62222-76 oder per Mail (marktgemeinde@nussdorf-debant.at) jederzeit gerne an das Marktgemeindeamt gerichtet werden.

Streusplittabgabe

Ab sofort besteht für private Haushalte wieder die Möglichkeit, **kostenlos Streusplitt** (für Hauseinfahrten etc.) von der Marktgemeinde zu beziehen.
Die Ausgabe erfolgt während der Müllhoföffnungszeiten in haushaltsüblichen Mengen (kübelweise).

Öffnungszeiten Müllhof:

- **Mittwoch** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag** 16.00 bis 18.00 Uhr
- **1. Samstag** 09.00 bis 12.00 Uhr **im Monat** (statt Freitagsöffnung)

Impressum:
Gemeindekurier, Ausgabe 74/2012
Erscheint als Informations- und Nachrichtenzeitschrift der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Druck:
Fa. Oberdruck, Dölsach

Herausgeber:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant
Hermann Gmeiner-Straße 4
9990 Nußdorf-Debant
Tel. 04852/62222
marktgemeinde@nussdorf-debant.at
www.nussdorf-debant.at

Redaktion, Konzept & Layout:
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Fotos:
Marktgemeinde, Margreth Ortner, Privatpersonen

Titelfoto: Margreth Ortner

Tag des Ehrenamtes

6 Gemeindebürger erhielten Goldene Vereinsnadel

Am 10. Oktober 2012 wurde in Nußdorf-Debant der alle zwei Jahre stattfindende **Tag des Ehrenamtes** für den Bezirk Lienz abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden verdiente Funktionäre und Mitarbeiter von öffentlichen Institutionen (wie z.B. Musikkapelle, Feuerwehr, Sportverein, Bauernschaft, Pfarreien...) für ihren freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz durch das Land Tirol mit der **Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold** ausgezeichnet.

Zur Feier fanden sich die Ehrenamtlichen aus ganz Osttirol gemeinsam mit ihren BürgermeisterInnen und zahlreichen Spitzenpolitikern im Kultursaal Debant ein. Höhepunkt des Abends war die Überreichung von Urkunde und Ehrennadel durch Landeshauptmann Günther Platter. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Nußdorfer Tanzlmusik, für das leibliche Wohl der insgesamt 250 Personen sorgte das Café am Sportplatz.

Wir gratulieren den 6 Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant:

ANGERMANN ANTON

Gründungsmitglied des Sportvereins Nußdorf-Debant; langjähriges Vorstandsmitglied der Sportschützen Nußdorf-Debant (über 35 Jahre), der Sportschützen Lienz (53 Jahre) und des Sportschützenbezirksvorstandes; 50 Jahre Mitglied der Jagdgemeinschaft, davon 28 Jahre Hegemeister

BLASSNIG HEINRICH

Über 30 Jahre Mitglied des Sportvereins; langjähriger aktiver Spieler und Vorstandsmitglied des FC WR N-D, davon 3 Jahre als Obmann und dzt. als Obmann-Stellvertreter; 5 Jahre Sektionsleiter und dzt. SL-Stv. der Sektion Badminton; seit über 10 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

GUGGENBERGER KONRAD

50 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant, davon langjähriger Gruppenkommandant; langjähriges Mitglied der Bergrettung (Hundeführer) sowie der Bergwacht; aktives Mitglied der Nachbarschaftshilfe

Die Geehrten aus der Marktgemeinde Nußdorf-Debant mit Ehrengästen:

Josef Pfurner, Anton Angermann, Pfarrer Mag. Toni Mitterdorfer, Bgm. Ing. Andreas Pfurner, LH Günther Platter, Margit Micheler, Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Konrad Guggenberger, Heinrich Blaßnig, Raimund Mayr (v.l.)

Foto: Frischauf, Land Tirol

MAYR RAIMUND

17 Jahre Kirchenchorleiter, 19 Jahre Organist und 5 Jahre PGR-Mitglied in der Pfarre Nußdorf; seit 10 Jahren freiwilliger Mitarbeiter des Roten Kreuzes

MICHELER MARGIT

10 Jahre PGR-Mitglied der Pfarre Debant als langjährige Betreuerin von Jungschar, Pfarrkaffee, Nikolausaktionen; 17 Jahre Kirchenchormitglied und 25 Jahre Mitglied der Singgemeinschaft Debant; 18 Jahre aktives Mitglied im Krippenbauverein Nußdorf-Debant; Mitglied der Sektion Frauenturnen

PFURNER JOSEF

langjähriges Mitglied des Fußballvereines und der Sektion Tischtennis; seit 24 Jahren Kassier der Sektion Stockschützen sowie seit 1976 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant

Jungbürgerfeier in Nußdorf-Debant

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Jahrgänge 1991 bis 1993 waren am Samstag, 3. November 2012 zur Jungbürgerfeier der Marktgemeinde in den Kultursaal Debant eingeladen. 56 Jungbürger – einige davon mit Partner – sowie zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und konnten gemeinsam einen gelungenen Abend verbringen.

Nachdem die Jungbürger von Bürgermeister und Gemeinderat im Foyer empfangen wurden, fand ein Festakt mit kurzer Ansprache des Bürgermeisters statt. Dieser ermunterte die jungen Gemeindebürger, sich aktiv am Vereins- und Gemeindegeschehen zu beteiligen und gab ihnen die besten Glückwünsche mit auf ihren weiteren Lebensweg. Im Anschluss wurden die Jungbürgergeschenke (Heimatbuch und Gutscheine für das Billardcenter) symbolisch an die Jungbürger Marion Robnig und Daniel Hanser überreicht, die stellvertretend für ihre Kolleginnen und Kollegen den Jungbürgereid sprachen.

Nach dem Festteil durften sich alle Anwesenden am bestens vorbereiteten Buffet, das keine Wünsche offen ließ, bedienen. Den Schluss- und für viele auch Höhepunkt des Abends bildete dann die Jungbürgerparty mit der Band „easy living“.

Die Jungbürger Marion Robnig und Daniel Hanser sprachen den Jungbürgereid.

Lehrlingswettbewerb 2012

Erneuter Landessieg für Manuel Moser

Alljährlich geht in Tirol der Landeslehrlingswettbewerb über die Bühne und auch heuer waren wieder zahlreiche junge Osttiroler mit dabei. Besondere Aufmerksamkeit erregte **Manuel Moser** aus Nußdorf-Debant. Er konnte heuer im dritten Lehrjahr zum zweiten Mal in Folge die Auszeichnung zum **Landessieger** im Lehrberuf **Installations- und Gebäudetechniker** entgegennehmen.

Bei der gelungenen Abschlussfeier in der Wirtschaftskammer Lienz am 9. November 2012 gratulierten dazu Firmenchef Gottfried Fuchs und für die Marktgemeinde Bgm. Ing. Andreas Pfurner.

Seniorennachmittag

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Groß war die Teilnehmerzahl beim diesjährigen **Seniorennachmittag** der Marktgemeinde Nußdorf-Debant! Über 200 Seniorinnen und Senioren folgten am Freitag, 12. Oktober 2012 der Einladung in den Kultursaal.

Nach einem Empfang im Foyer und der offiziellen Begrüßung durch den Bürgermeister folgte ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Der Kinderchor Nußdorf-Debant unter der Leitung von Eva-Maria Plößnig-Pitterl, Hermann und Robert vom Theaterverein Nußdorf-Debant sowie die Tanzgruppe Line-Dance Osttirol unterhielten bestens.
Beim anschließenden Abendessen, das in bewährter Weise vom Café am Sportplatz zubereitet wurde, kamen auch die Gaumenfreuden der Senioren nicht zu kurz.

Den Abschluss bildete schließlich der „Senioren-Stadl“, bei dem es für die gut gelaunten Gäste nochmals viel zu lachen gab.

Wir starten die Nachbarschaftshilfe „I hilf mit“!

Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
Gertraud Oberbichler

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie so viele Jahre ist auch 2012 schnell an uns vorbeigezogen. Ich glaube, wir konnten alle Erfreuliches und weniger Erfreuliches erleben. So ist eben das Leben.
Es ist wohl eines der wichtigsten Dinge im Leben, dass man sich freuen und auch lachen kann.
Kultur bietet an dieser Stelle eine gute Abwechslung. So konnten wir wieder viele interessante Veranstaltungen anbieten. Eines der schönsten Feste war die Verleihung der Goldenen Vereinsnadel des Landes Tirol an verdiente Personen. Auch ich bedanke mich bei den vielen Leuten, die diese Ehrung schon bekommen haben, für ihren unermüdlichen Einsatz.
Mit der Kinoreihe XXL-Wanderkino konnten äußerst interessante Filme gezeigt werden und weitere werden folgen.
Der Seniorennachmittag und die Jungbürgerfeier haben gezeigt, dass sich junge und ältere Menschen in unserer Gemeinde wohlfühlen.
Das Herbstfest, das sogenannte Fest der Vereine, war das Kulturhighlight.
Unser Ausschuss trägt die Bezeichnung „Kultur und Familie“. Wir möchten unsere „Nachbarschaftshilfe“ mit „I hilf mit“ neu organisieren und auf feste Füße stellen. Meine Bitte dazu: Helft mit und nehmt die Hilfe in Anspruch!
Wie schon viele Jahre möchte ich mich im Jahr 2013 wieder für Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, einsetzen.
Ein Frohes Weinachtsfest, viel Gesundheit, Erfolg und Glück im Neuen Jahr wünsche ich allen, die diese Zeilen lesen.
Der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof möchte ich Danke sagen für ihre gute Arbeit über das ganze Jahr.

Ihre Kulturreferentin
Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler

Heimische Künstler im Porträt

BIG BAND „JAZZ WE CAN“

lebt nicht von der Musik, sondern für die Musik!

Die Idee, in Osttirol wieder eine Big Band zu gründen hatten, der jetzige Vereinsobmann Andreas Bergmann und der musikalische Leiter Felix Petersik. Beide sind ehemalige Mitglieder namhafter Jazzensembles wie der Big Band Innsbruck und Joes Big Band aus Berlin.

Der Vereinsobmann und Neodebanter Andreas Bergmann sieht hier mehr als nur eine Big Band. Die Band setzt sich aus allen Altersgruppen und Berufssparten aus der Region Osttirol zusammen, aber auch aus den angrenzenden Bundesländern und dem benachbarten Südtirol - alle vereint mit der Liebe zu Jazz- und Blues-Musik. Es wurde ein Verein gegründet mit dem Ziel, die Musikrichtungen Jazz und Blues im Bezirk Lienz zu fördern. Er eröffnet hier eine Kulturinitiative, die es Musikern in der Region ermöglicht, sich auch mit dieser wunderbaren Form der Musik auseinanderzusetzen.

Das Programm der BIG BAND „Jazz We Can“ umfasst mittlerweile über dreißig Titel, vorwiegend Jazzstandards aller Zeitepochen.

Wir spielen für diverse Veranstaltungen, seien es öffentliche oder private Konzerte, Firmenfeiern, Vernissagen etc. Kontaktieren Sie uns, wir werden das richtige Musikprogramm für sie bereitstellen! Alles Wissenswerte auf www.jazzwecan.at.

Bücherei Debant

Projekt „Wunderbare Bücherwelten“

Schon im letzten Kindergartenjahr starteten wir gemeinsam mit der **„Schmetterlingsgruppe“** und der **„Bärengruppe“** des **Kindergartens Debant** mit unserem Projekt **„Wunderbare Bücherwelten“**, welches auch heuer wieder weitergeführt wird. Jeden **2. Donnerstag Vormittag** haben die Kinder gemeinsam mit ihren Kindergartenpädagoginnen die Möglichkeit in die **Bücherei** zu gehen und dort nach Lust und Laune zu stöbern, sich Bücher anzusehen und sich natürlich auch **altersentsprechende Medien** (Bücher, DVDs,…) auszuleihen.

Interessiert blättern die Kinder durch die neuen Bilderbücher.

Wir waren und sind über den positiven Verlauf des Projektes begeistert. Fast alle Kinder sind mit einer Begeisterung dabei, überlegen sich schon im Kindergarten, welches Buch sie mitnehmen wollen, sprechen über Inhalte der Bücher und begeistern sich gegenseitig immer wieder aufs Neue.
Natürlich wird der Fundus an Büchern immer wieder aufgestockt, um den Kindern genügend Auswahl bieten zu können, wobei besonders reges Interesse an der **Sachbuchreihe „Meyers kleine Kinderbibliothek“** besteht.

Um den Kindern den Gang in die Bücherei in den **Sommerferien** zu versüßen, gab es heuer erstmals den **Ferienpass**. Jedes Kind bis ca. 10 Jahre erhielt bei jedem Besuch einen Stempel und konnte sich nach **5 Besuchen ein Geschenk** aussuchen. Über die Sommermonate besuchten uns so **jeden Dienstag ca. 40 lesebegeisterte Besucher**, größtenteils Kinder. Da diese Aktion so viel Anklang fand, wird sie ab sofort weitergeführt (Geschenk nach 9 Besuchen).

Natürlich sollen auch **Jugendliche und Erwachsene** nicht zu kurz kommen, und so wurden wieder viele neue Bücher wie Krimis, Thriller, Romane usw. gekauft. Natürlich versuchen wir auch auf **besondere Lesewünsche** unserer Besucher einzugehen und dementsprechende Literatur anzukaufen. Ebenfalls würden wir uns über zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeiter freuen. Interessierte Männer und Frauen bitten wir, sich auf der Gemeinde oder bei unseren Mitarbeitern zu melden!
Auf euren Besuch in der Bücherei Debant freuen sich Christine, Martina, Barbara, Sigrid und Alexandra.

Unsere Öffnungszeiten ab Jänner 2013:

Dienstag:	18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	11.00 – 11.30 Uhr alle 2 Wochen

GOLDENE HOCHZEIT - RICHTIGSTELLUNG

In der 73. Ausgabe des Gemeindekuriers berichteten wir über die Goldene Hochzeit des Ehepaars Brigitta & Siegfried Bichler.
Das Ehepaar hat **drei Töchter**: Silvana Bichler (Apothekenhelferin in Nußdorf-Debant), Sieglinde Pramstaller (Hausfrau in Tristach) und Renate Hölzl (Geschäftsführerin Fa. Baguette in Rum).

Wir bitten die unrichtige Veröffentlichung zu entschuldigen!

Bücherei Nußdorf - ereignisreicher Herbst

Bereits im letzten Gemeindekurier berichteten wir über unsere Ferienpassaktion. Wer sich nicht mehr erinnern kann:
Jedes Kind bekam während der Sommermonate bei jedem Besuch in der Bücherei einen Punkt auf sein Ferienlesezeichen. Bei jedem 3. Besuch gab es eine kleine Überraschung. Unter all jenen, die mindestens 5 Mal bei uns waren, wurde zu Schulbeginn ein Yoo-Hoo Friend verlost. Bei Redaktionsschluss des letzten Gemeindekuriers stand jedoch der Gewinner noch nicht fest. Deswegen hier noch das „Verlosungsergebnis".
Gleich in der 2. Schulwoche besuchte ein kleines Team der Büchereimitarbeiterinnen die Kindergarten- und Volksschulkinder, die gerade ihre große Pause auf dem Spielplatz genossen. Mit einem großen „Hallo" wurden wir willkommen geheißen. Sofort erkannten alle, dass wir gekommen waren, um unseren Yoo-Hoo Friend zu verlosen. Unser Glücksengel Maleika machte es dann sehr spannend und zog unter den vielen Losen schließlich den Gewinner. Am Ende konnte sich dann der Schüler Simon Korber über den Hauptpreis freuen.

Sieger der Ferienpassaktion Simon Korber mit seinem Yoo-Hoo Friend

Auch beim Herbstfest bewies die Bücherei Nußdorf, dass sie sich aktiv am Gemeindeleben beteiligt. Bei einem toll dekorierten Stand boten wir Zuckerwatte an, und jeder konnte sein Glück bei unserem Glücksrad versuchen. Wir hatten für alle Altersstufen tolle Preise vorbereitet. Von Gutscheinen für ein Sektfrühstück oder einen Haarschnitt für Erwachsene bis hin zu Stiften, Lesezeichen, Büchern, Spielen und natürlich Süßigkeiten für die Kinder hatten wir alles vorbereitet. Unser Hauptpreis beim Glücksrad war dieses Jahr ein toller Scooter. Den richtigen Dreh heraus hatte dann Lukas Perathoner, und er konnte am Samstagnachmittag den Scooter sein Eigen nennen. Wir gratulieren noch einmal herzlich zu diesem tollen Preis. Die restlichen Preise waren auch bald vergriffen, und so blickt die Bücherei auf ein erfolgreiches Herbstfest 2012 zurück.

Aufgrund der großen Nachfrage veranstalteten wir dann im Spätherbst wieder eine Geschichtenzeit. Nach fast einem Jahr „Geschichtenzeit-Pause" konnten wir wieder 2 Mütter finden, die bereit waren, für die Kinder eine tolle Lesestunde vorzubereiten. Am 14. November war es dann endlich so weit. Viele Kinder waren zu uns in die Bücherei gekommen und konnten dann erfahren, wie ein kleiner Igel allein zurecht kommt. Die beiden Frauen Manuela Oberhuber und Johanna Fröhlich hatten sich so einiges ausgedacht. So konnten wir alle anhand von einem kleinen Stoffigel und einer phantasievoll aufgebauten Landschaft auch in 3D miterleben, wie sich der kleine Igel bis zu seinem Winterschlaf durchschlägt. Zur Belohnung gab es für die kleinen Zuhörer noch einen selbst gebackenen Igel-Muffin. Die größte Überraschung war dann noch, als wir den Kindern einen echten kleinen Igel zeigen konnten. Jeder der mutig war, durfte ihn einmal halten und über seine Stacheln streicheln. Dann zog der Igel noch ein paar Runden in unserer Bücherei, bevor wir ihn in einen vorbereiteten Blätterhaufen in seinen Winterschlaf entließen. Danke Martina, dass du es uns ermöglicht hast, einen kleinen Igel hautnah zu erleben.
Diese Geschichtenzeit war ein tolles Erlebnis für unsere kleinen Bücherwürmer.
Um speziell den jungen Leuten die Lesefreude zu erhalten, sind wir immer bemüht, aktuelle Literatur bei uns in der Bücherei Nußdorf zu haben. So haben wir in den letzten Monaten wieder zahlreiche Kinder- und Jugendliteratur neu angeschafft, katalogisiert und für den Verleih fertig gemacht. Darunter auch der Renner „Greg's Tagebuch" die Bände 6 und 7 oder die Trilogie „Die Tribute von Panem". Für die kleinen Leser gibt es viele neue Bilderbücher zu verschiedensten Themen. In nächster Zeit sind wir dann bemüht wieder Erwachsenen-Literatur anzukaufen. Außerdem haben wir schon ein paar neue Spiele, DVDs und CDs bestellt, die in Kürze in der Bücherei aufliegen werden.
Wir, das Büchereiteam von Nußdorf, wünschen Ihnen und Ihrer Familie ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns in der Bücherei Nußdorf besuchen kommen und sich ein tolles (Weihnachts-)Buch für schöne Vorlese- oder Lesestunden ausleihen würden.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	18:30 - 19:30 Uhr
Freitag	18:30 - 19:30 Uhr
Freitag	08:00 - 11:00 Uhr
	jeweils 14tägig

Die Zuhörerschar bei der Geschichtenzeit „Der Igel kommt allein zurecht"

Aus dem Kindergarten Debant

Zur Krampuszeit haben die Kindergartenkinder die Gemeindebediensteten und den Bürgermeister mit diesen selbstgemachten Krampusmasken erschreckt.

Gespannt lauschen die Kinder der Geschichte.

Gemeinsam mit der Mäusegruppe genießt die Marienkäfergruppe jeden Mittwoch Vormittag im Wald....Action, Spiel und Spaß pur...

Diesen Riesenparasol haben wir im Wald gefunden!

...immer wieder on tour...

Herbstspaziergang der Mäusegruppe

Schüttspiele im Kastanienpool

Volksschule Debant

50 Jahre erfolgreiche Schulgeschichte

Unter dem Motto „Wir machen der Schule ein Geschenk“ standen am 29. September 2012 die Feierlichkeiten zum 50-Jahr-Jubiläum der Volksschule Debant. Ein buntes, gelungenes Fest!

Michael Unterluggauer – seit 2008 Schulleiter – wies in seiner Festrede auf das Schullogo – eine Giraffe – hin, die als Symbol für „Friedlichkeit“ stehe. „Dieses Tier kann mit anderen gut umgehen. Es hat einen langen Hals und dadurch einen guten Überblick. Genau das ist uns wichtig – denn Beziehungen sind in einer Schule nicht alles, doch ohne Beziehungen ist alles nichts“, betonte der Schulleiter die Bedeutung sozialen Zusammenhalts im Allgemeinen und des sozialen Lernens für die Kinder als wichtige Basis für das spätere Leben. Er blickte stolz auf die „wichtigsten“ Aktivisten, die Schüler. Gemeinsam mit den Lehrpersonen hatten sie sich auf diesen besonderen Tag mit großem Einsatz vorbereitet.
Bgm. Ing. Andreas Pfurner erinnerte in seiner Ansprache an die Anfänge und Entwicklung der schulischen Einrichtung. Nach zweijähriger Bauzeit konnte im Herbst 1962 der Unterricht für die 1. bis 5. Schulstufe aus Debant im neuen Haus aufgenommen werden.
Bezirksschulinspektorin Elisabeth Bachler gratulierte allen zum gelungenen Schulfest und erfolgreichen Konzept, das an der VS Debant umgesetzt werde.

Momentan unterrichten an der VS Debant 20 Lehrer 130 Schüler. Die Schule wurde 2002 renoviert und auch einrichtungstechnisch auf den neuesten Stand gebracht.

Tänze, Lieder, Spiele, die Präsentation von Filmen, die Ausstellung von Werkstücken, Bildern und Fotos, die Überreichung eines Schecks und kulinarische Köstlichkeiten im Schulgarten bildeten das Rahmenprogramm des wirklich sehr gelungenen Festes.

Volksschule Nußdorf

Gesunde Ernährung

Bereits seit zehn Jahren wird von den Eltern der Volksschulkinder zweimal im Monat eine gemeinsame Jause organisiert, bei der allerlei Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten werden. Der dabei erzielte Erlös fließt zur Gänze in die Schulkassa.
Heuer wurde im Schulforum beschlossen, aus dieser „Gemeinsamen Jause“ eine „Gesunde Jause“ zu machen. Es werden nur mehr gesunde Produkte zum Verkauf angeboten. Bei den ersten neugestalteten Jausen hat sich erfreulicherweise gezeigt, dass die Schüler bei kindgerecht zubereitetem Obst, Gemüse, Broten mit verschiedenen Aufstrichen, Leitungswasser oder gespritzten Säften auch bei dieser gesunden Variante sehr gern zugreifen. Ein großer Dank gebührt den Eltern, die alle im Laufe des Jahres bei der Gesunden Jause mithelfen!
Getreu dem Motto „An apple a day, keeps the doctor away!“ gibt es heuer zudem zweimal in der Woche eine Apfeljause. Äpfel aus Osttirol werden noch vor der Pause - in Spalten

geschnitten - angeboten. Die Kinder freuen sich über diese gesunde Zwischenmahlzeit und genießen die vitaminreiche Jause.

Lauftraining der Volksschule Nußdorf

In der Volksschule Nußdorf sind Bewegung und Sport ein zentrales Thema. Um ein tolles Ziel im Auge zu haben, wurde der „Nestle Austria Schullauf“ als Höhepunkt in diesem Schuljahr ausgewählt.
Im Frühling würde die ganze (!) Schule nach Klagenfurt reisen, um an diesem sportlichen Ereignis teilzunehmen. Die jüngeren Schüler müssten eine Distanz von 800 m und die älteren eine Distanz von 1200 m bewältigen. Sind jedoch die Schüler/-innen überhaupt in der Lage, eine derartige Strecke zurückzulegen? Ein Schnuppertraining im Stadion Lienz brachte die Gewissheit: Die Schüler der Volksschule Nußdorf sind fit! Sobald es das Wetter zulässt, werden einige Trainingseinheiten nachfolgen.

Das vom Landesschulrat von Tirol unterstützte Projekt „Laufschule“ wird eine wertvolle und professionelle Unterstützung in der Vorbereitung sein: Es werden Bewegungsabläufe analysiert, die richtige Schrittlänge, Armhaltung und das Aufkommen der Füße geübt. Ein harmonischer Bewegungsablauf ist von zentraler Bedeutung für die Gesundheit der Schüler/-innen. Gerhard Holzknecht, MSc, ein mehrfacher Tiroler Meister im Mittelstreckenlauf, leitet dieses Projekt, an dem schon viele Tiroler Schulen teilgenommen haben.

Weihnachtsfreude schenken

Unsere Kinder leben meist im Überfluss. Nicht das „Zu wenig“, sondern das „Zu viel“ bestimmt den Alltag: zu viele Spielsachen, zu viele Süßigkeiten, zu viel Fernsehen und zu viele Termine.

Doch nicht weit entfernt von hier sieht die Welt ganz anders aus: **Kindern in Rumänien** fehlt vielleicht genau das, was bei uns die Schubladen und Schränke verstopft. Wenn wir von unserem Überfluss etwas hergeben, können wir Weihnachtsfreude schenken und gleichzeitig Fähigkeiten erlernen, die bei uns zur Mangelware geworden sind, wie zum Beispiel die Freude über Kleinigkeiten und die Dankbarkeit dafür, nicht frieren zu müssen und sich jeden Tag satt essen zu können.

Vielen Dank, Heike Bonecker, dass du uns auf die Idee gebracht hast, an der Aktion **„Weihnachten in der Schuhschachtel“** teilzunehmen! Kindergartenkinder und Volksschüler haben gemeinsam mit ihren Eltern Spielsachen, Kleidung, Schulwaren, Hygieneartikel und Süßigkeiten in Schuhschachteln verpackt, weihnachtlich geschmückt und nach Rumänien geschickt.

Fröhliche Weihnacht – überall!

Schulische Tagesbetreuung an der Hauptschule ist gut angelaufen

Mit Beginn des Schuljahres 2012/13 wurde in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant erstmals die Schulische Tagesbetreuung angeboten.
Insgesamt 24 Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren haben sich dafür angemeldet und werden nun je nach Bedarf an einem bis zu fünf Wochentagen von der Volksschullehrerin Christina Oberlojer betreut.
Einer der wichtigsten Programmpunkte an den jeweiligen Nachmittagen ist das gemeinsame Mittagessen, das vom OK-Zentrum ausgegeben und im Gemeindecafé eingenommen wird. Anschließend folgt die Erledigung der Hausübungen, zum Üben und Wiederholen bestehen vielfältige Möglichkeiten. Auch das tägliche Lesen spielt eine wichtige Rolle. Die restliche Zeit gilt verschiedenen Aktivitäten. Dazu gehören gemeinsames Spiel, kreativer Ausdruck wie Malen oder Basteln und natürlich Bewegung, wenn möglich an der frischen Luft. Außerdem gibt es eine kleine Jause. Das Feiern der Geburtstage und wichtiger Tage im Jahreskreis soll die Gemeinschaft fördern und stärken, Entfaltungsmöglichkeiten bieten und Wohlgefühl hervorrufen.
Unterstützt wird das Vorhaben, das mittlerweile sehr gut angelaufen ist, durch die großzügige Landesförderung und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem OK-Zentrum sowie den Eltern.
Es war nötig, mit der Organisation noch vor den Sommerferien zu beginnen, damit im Juli und August drei Räume (Lern-, Bewegungs-, Spiel- und Entspannungsraum) und der Eingangsbereich der Hauptschule für die kindgerechte Betreuung vorbereitet werden konnten. Zahlreiche neue Möbel, Lernspiele und -materialien, Unterhaltungsspiele, Mal- und Bastelutensilien, Bewegungsmaterialien und Bücher für eine sinnvolle und lehrreiche Beschäftigung an den Nachmittagen wurden angeschafft. Zusätzlich dürfen die Räumlichkeiten der Hauptschule und der Gemeinde mitbenützt werden.

Das Spielen kommt nicht zu kurz.

Beim Diskutieren

Eine Nachmittagsgruppe mit Lehrerin Kristina Oberlojer

AIS pbw GmbH
Pflege - Betreutes Wohnen

Ihr professioneller Partner in der

24 – STUNDEN-BETREUUNG

✓ *Jahrelange Erfahrung in der Rund-um-Betreuung*
✓ *Flächendeckende Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in ganz Österreich*

Die AIS pbw GmbH ermöglicht ein würdevolles Altern in den eigenen vier Wänden. Neben der Vermittlung der Betreuungskräfte übernimmt die AIS sämtliche Formalitäten. **Die AIS übernimmt die 100%ige Rechtssicherheit!** Neben dem Betreuten Wohnen in Fohnsdorf und der 24 Stunden Betreuung schließt die AIS pbw GmbH eine wichtige Lücke in der Altersversorgung, denn immer mehr Menschen möchten ihren Lebensabend in der gewohnten Umgebung genießen.

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie sehr gerne!

Daria Klein
Gebietsbetreuung
Lienz / Osttirol
0664 / 887 33 806
daria.klein@ais-agentur.com

Alt werden mit Würde und in gewohnter Umgebung Ist für uns eine Selbstverständlichkeit

AIS pbw GmbH – Pflege & Betreutes Wohnen
8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 29 Tel.: 03573/27529 • office@ais-agentur.com
www.ais-agentur.com

Hauptschule Nußdorf-Debant

Lange Nacht der Museen

AGUNTUM beteiligte sich am 6. Oktober 2012 wieder an der Aktion **„Lange Nacht der Museen“**. Von 18.00 Uhr bis tief in die Nacht wurden Fackelführungen samt Rahmenprogramm wie Römerbuffet und Nachtwanderungen angeboten. Schülerinnen der 4. Klasse der Musikhauptschule umrahmten mit Gesang und Instrumentalstücken die Veranstaltung.

Autorin Brigitte Weninger zu Gast in unserer Bücherei

Humor- und temperamentvoll, witzig, spritzig … lauter Attribute, die auf Brigitte Weninger zutreffen.

Die 2. und 3. Klassen genossen in der **Aktionswoche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“** das Vergnügen, der Tiroler Autorin zuhören zu dürfen, die aus ihrer Kindheit, von ihren Anfängen und ihren Erfolgen als Schriftstellerin erzählte und ganz speziell und mitreißend aus dem Werk „Tiroler Sagen“ vorlas.
„Gut ist, was Lust auf MEHR macht!“, meint Brigitte Weninger. Das ist ihr wahrlich gut gelungen.

Weihnachten im Schuhkarton

An der Hauptschule Nußdorf-Debant fand im Oktober und November das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Es ging darum, Kindern in Rumänien eine Weihnachtsfreude zu machen. So packten die Schüler in einen Schuhkarton Geschenke für Kinder im Alter von 5 – 14 Jahren und umwickelten den Schuhkarton noch mit einem schönen Geschenkpapier. Meist wurden noch eine nette Karte oder Zeichnungen und Fotos dazugelegt. Die Schüler waren mit viel Eifer und Freude dabei. „Es ist wirklich eine tolle Sache, denn wir fühlen uns großartig, weil wir wissen, etwas Gutes getan zu haben und armen Kindern so eine schöne Weihnachtsfreude machen können. So werden wir selber auch wieder ein bisschen bescheidener in unserer Konsumgesellschaft!“, schrieben Schüler der 3. Klasse in einem Aufsatz. Am Dienstag, 13. November 2012, wurden die über 130 Pakete bei der Schule abgeholt. Nun machen sie den weiten Weg nach Rumänien. Am 24. Dezember werden dann viele Kinder in Rumänien ein schönes Weihnachtsfest erleben und an das Christkind glauben können.

Mario Scheiber zu Besuch an der Hauptschule Nußdorf-Debant

Die HS Nußdorf-Debant bietet außer den 3 Schwerpunkten „Musik“, „Neue Medien“ und „Italienisch“ ein weiteres vielfältiges Programm an, darunter etwa das seit mehreren Jahren erfolgreiche **Skirennsport-Projekt**.
„In enger Zusammenarbeit mit dem Ski Club Lienz sowie dem Skiverein Nußdorf-Debant versuchen wir, die jungen heimischen Skitalente gezielt zu fördern. Von Vorteil ist, dass die jungen Sportler in ihrem familiären Umfeld bleiben können“, so Hauptschuldirektor Thomas Greuter.
„Unser großes Anliegen ist es einerseits, den schneesportbegeisterten Kindern eine qualifizierte schulische Ausbildung zu bieten, andererseits wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler altersadäquat auf eine sportliche Zukunft vorbereiten“, erklärt Stefan Rauchegger als zuständiger Projektlehrer.
Seit Beginn des laufenden Schuljahres absolvieren die jungen Skitalente ein intensives Aufbauprogramm an der Schule und Mitte Dezember begann das mit Spannung erwartete Schneetraining mit dem Skitrainer Othmar Rainer vom Ski Club Lienz.

Aufregung und Freude herrschte bei den jungen Sportlern, als der ehemalige ÖSV-Schirennprofi Mario Scheiber im November die Projektgruppe besuchte und einen Einblick in den Skirennzirkus gewährte. Nach einem kurzen Video mit imposanten Bildern aus seiner Karriere durften die Schülerinnen und Schüler Mario Scheiber interviewen. Ganz besonders begehrt waren natürlich die Autogrammkarten des Schistars. Die HS Nußdorf-Debant bedankt sich bei Herrn Scheiber herzlich für den Besuch. Der außergewöhnliche Nachmittag wird den Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben.

Goldenes Priesterjubiläum

unseres Debanter Pfarrers Cons. Mag. Toni Mitterdorfer

Unser Herr Pfarrer hatte heuer nach seinem Fünfundsiebziger im Mai noch ein weiteres großes Fest zu feiern; seit fünfzig Jahren wirkt er als Priester im Weinberg Gottes. Da sich im Frühsommer kein geeigneter Termin dafür in unserer Pfarre fand, wurden zuerst die entsprechenden Jubiläumsfeierlichkeiten in seiner zweiten Pfarre Bannberg am Herz-Jesu-Fest und in seiner Heimatgemeinde Obertilliach am Sonntag, den 22. Juli 2012, mit Sakramentsprozession abgewickelt.

In unserer Debanter Pfarre verbanden wir das Fest am Sonntag, den 30. September 2012, mit dem Erntedank. Sein reiches priesterliches Wirken – seit über 25 Jahren arbeitet er schon in unserer Pfarre – gab nicht nur mehr als genug Anlass zum Zurückblicken und Danken, sondern zeigte sich auch in der Bereitschaft seines Pfarrvolkes, ihm durch die Gestaltung eines eindrucksvollen Festprogramms jene Wertschätzung, die er verdient, auszudrücken:

Eingeleitet wurde das Fest am Vorabend mit den Feuersymbolen am Haidenberger Feld.

Zum Festgottesdienst zog er vom Gemeindezentrum aus mit der Erntedankkrone, von allen Vereinen und Formationen unserer Marktgemeinde begleitet, in die Pfarrkirche Debant – eine Erntedankprozession der besonderen Art.

Der Festgottesdienst in der mit besonders vielen Gläubigen übervollen Kirche wurde musikalisch einfühlsam von Kirchenchor, Männer-Sternsingergruppe und Marktmusikkapelle umrahmt. So wurde er wirklich emotional berührt zum Dank an den Herrgott für die vielen Jahre. Gegen Ende begann auch schon der Reigen der Glückwünsche, eingeleitet von den Sternsingern, mit denen er Jahr für Jahr die Frohe Botschaft in die Häuser seiner Pfarre brachte.

Fortgesetzt wurde die Feierlichkeit am Kirchplatz, moderiert von PKR Gustl Seiwald. Der Kindergarten machte den Anfang mit dem Lied „Du bist spitze…“. Zwei Obertilliacher Kinder brachten seinen Lebenslauf in einem gelungenen Gedicht in ihrem typischen heimischen Dialekt mit. Im Namen seiner Pfarrfamilie gratulierte ihm PGR-Obfrau Brigitte Senfter-Wutte und überreichte ein hochgeistiges Wässerchen und etwas, damit weiter Rauchzeichen aus dem Widum kämen – eine einzige Festzigarre. Die Festreden von Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, der ein großzügiges Unterstützungsgeschenk zur Erneuerung der desolaten Kirchenportale mit hatte, und LA Dr. Andreas Köll, der auch die Glückwünsche von Landeshauptmann Günther Platter überbrachte, erinnerten humorvoll an die Begabungen und Begebenheiten, die das seelsorgerische Wirken unseres Pfarrers begleiten. Zwischendurch lockerten die musikalischen Darbietungen der Debanter Hauptschüler, seiner jungen Verwandten aus Obertilliach und unserer Marktmusikkapelle den straffen Ablauf. Dann war auch der Lienzer Dekan Bernhard Kranebitter nach seinen sonntäglichen Verpflichtungen gekommen, um unserem Pfarrer zu danken. Zum Schluss musste der Pfarrer doch noch unter dem Regenschirm Zuflucht suchen, denn auch der Himmel gab seinen Segen, noch bevor die Ehrensalve der Schützenkompanie den Festakt beenden konnte. Viele kleine und große Gratulanten aus nah und fern hatten den festlichen Rahmen für ein so nachhaltiges „Vergelt‘s Gott“ gebildet. Und man merkte unserem Herrn Pfarrer an, wie sehr ihn das freute.

Dann waren Pfarrer und Festgäste in den Pfarrsaal zum Festessen geladen, das ein wahrlich würdiges Priesterfest abschloss.

Unser Pfarrer wünschte sich keine großen persönlichen Geschenke und so erhielt er nur Kleinigkeiten. Er wollte allen Dank umgeleitet in die Erneuerung der Kirchenportale seiner Kirche haben. Das Hauptportal war schon zum Jubiläum fertiggestellt worden und bald sollten die anderen zwei folgen. Und das Beste: Der größte Teil der Rechnung dafür ist schon bezahlt; ein wirklich großartiges Geschenk unserer Pfarrgemeinde – eigentlich unseres Pfarrers – zu seinem Goldenen Priesterjubiläum!

Josef Monz

„Einfach spitze, dass du da bist....“, sangen die Kindergartenkinder.

[bè u:lah]

lud zu einem Benefizkonzert der besonderen Art

Am Sonntag, den 25.11.2012 lud die Praise- & Worshipband ***[bè u:lah]*** zu einem Benefizkonzert in den Kultursaal Debant ein. Unterstützt wurde die Band von Jugendlichen des Jugendzentrums, die sich spontan zu einem Chor zusammenschlossen.
Schon Tage zuvor wurde fleißig geprobt, die Akustik des Saales und Lichteffekte getestet, ja sogar ein Gast-Schlagzeuger aus Oberösterreich geholt. Sollte es doch ein tolles, stimmungsvolles Konzert werden, mit dem die Mitglieder der Band das Jugendzentrum Z4 unterstützen wollten.
…Und das Konzert gelang! An die 200 Besucher waren gekommen, um den Liedern der Band zu lauschen. Mit sanften, schwungvollen, aber auch rockigen Melodien und tollen Lichteffekten konnte das anwesende Publikum begeistert werden.
Aber auch die Teenies des Jugendzentrums waren nicht untätig. Sie buken Kuchen für das Buffet, halfen der Band beim Aufbau ihres Equipments, stellten sich als Punschverkäufer zur Verfügung und räumten nach der Veranstaltung alles wieder an seinen Platz zurück.
Supergroß war die Freude aller Beteiligten, als sie merkten wie groß die Spendenfreudigkeit der Konzertbesucher war. Mit dem Geld können nun neue Ideen der Jugendlichen und Betreuer verwirklicht werden. So wollen sie z.B. Sitzsäcke und neue Spiele ankaufen, sowie Workshops zu verschiedenen Themen anbieten und sportliche Aktivitäten der Jugendlichen unterstützen.
Die Betreuerinnen Kati, Vicky und Babsi sowie die Betreuer Stephan und Peter möchten allen Spendern von ganzem Herzen ein großes VERGELT´S GOTT im Namen der Jugendlichen sagen.

Kirchenchor Debant

Zu unseren fixen Chorterminen wie Cäcilien-Sonntag, Allerheiligen, Weihnachtsmette usw. kamen heuer noch weitere Einsätze dazu.
Am 2.2.2012 war die Bischofsvisitation in Debant mit Bischof Manfred Scheuer. Der Kirchenchor gestaltete einen Teil des Gottesdienstes mit.
Am 30.9.2012 feierte Ortspfarrer Mag. Toni Mitterdorfer dann sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Zu diesem Anlass sangen wir die Missa Brevis von Jakob de Haan in Begleitung einer Bläsergruppe. Diese Messe kam bei der Bevölkerung und auch beim Pfarrer recht gut an.

Auch für die Kameradschaftsförderung innerhalb des Chores haben wir uns so einiges einfallen lassen. Thomasprobe, Chorfasching und sogar einen Rodelausflug, dem so mancher wegen sehr schlechten Wetterverhältnissen fern geblieben ist, organisierten wir.

Bei der Jahreshauptversammlung am 18.11.2012 bestand nach 3-jähriger Tätigkeit des Vorstandes die Möglichkeit für die Chormitglieder, diesen bei einer Wahl wieder neu zu wählen. Da sich jedoch im Vorfeld alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt hatten, für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen, wurden sie von den Chormitgliedern einstimmig wiedergewählt. So hoffen wir alle auf eine gute Zusammenarbeit und verbleiben mit dem Wunsch, dass sich noch zahlreiche Sänger/innen zu uns gesellen mögen.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich (auch ohne Anmeldung)! Anfragen: Obfrau Franziska Lugger (Tel. 0681/10504628) oder Chorleiter Pius Bergmann (Tel. 04852/70652).

Der neue Ausschuss des Kirchenchores: Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Pius Bergmann, Claudia Perathoner, Angelika Pitterl, Franziska Lugger, Gabriel Villgratter, Stefanie Pichler, Margit Micheler (v.l.)

BUNTE SEITEN

DIVERSES / ADVENT

Ganz nach dem Motto **„Wassertrinken macht fit und schlau“** erhielten die Schüler der Volksschule Debant über den Abfallwirtschaftsverband, organisiert von Herrn Gerhard Lusser, eine praktische EMIL-Trinkflasche zu einem Unkostenbeitrag von € 1,--. Der Erlös ging an das ÖJRK zugunsten Kinder helfen Kindern.

Die Bärengruppe des Kindergartens Nußdorf beim **Martinsumzug** in der Nußdorfer Pfarrkirche

Martinsumzug im Kindergarten Debant

Die Initiatoren der Dorfkrippe Nußdorf und die Bäuerinnen luden am 9. Dezember zu einem **Adventsingen** nach der hl. Messe, bei dem unter anderem der Mädchenchor Nußdorf einige Lieder zum Besten gab.

Am 22. und 23. September 2012 lud der Kulturausschuss der Marktgemeinde wieder zum

NUSSDORFER HERBSTFEST.

Bunt, fröhlich und beklatscht von massenhaft Publikum begann der Reigen am Samstagnachmittag gleich mit einem Höhepunkt: Neun Gruppen präsentierten sich bei einem Umzug über den Nußdorfer Dorfplatz. Bei den vielen kulinarischen Schmankerln der 16 Vereine und Einrichtungen war für jeden etwas dabei.
Am Sonntag wurde mit einem Gottesdienst das Erntedankfest gefeiert und der Festbetrieb am gesamten Gelände fand am Nachmittag seinen Ausklang. Ein großer Dank gebührt allen Mitwirkenden für das Kulturhighlight des Jahres 2012!

Festumzug mit offizieller Eröffnung und Bieranstich auf der Hauptbühne

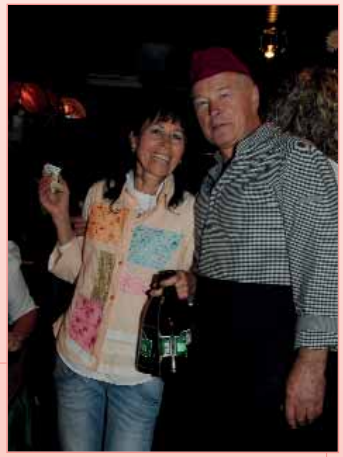
Die Volkstanzgruppe der Volksschule Debant

Die Bücherei Nußdorf bot neben einem Bücherflohmarkt und Glücksrad auch Zuckerwatte an.

Auch das Café am Sportplatz war beim Nußdorfer Herbstfest mit einem Stand vertreten.

Gute Stimmung herrschte im Zelt des Nußdorfer Kirchenchors

Lamatrekking durch Nußdorf



Auch im und vor dem Café Ladele erwartete die Besucher gute Laune.und musikalische Unterhaltung.

Die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Nußdorf, sorgten für Festbetrieb in der Feuerwehrgarage.

Im Wirt´s Haus waren die Kulturoffensive und die Jungbauernschaft/Landjugend mit Live- und Discomusik zu finden.

Am Sonntag fand der Festgottesdienst mit zahlreichen Erntedankgaben der Bäuerinnen statt.

So manches Schnapsl wurde von Fam. Preßlaber ausgegeben.

Die Schützenkompanie empfing die Besucher im Mehrzwecksaal Nußdorf.

Schießstand von Ingrid Salcher

Der Krampusverein hatte zahlreiche Attraktionen zu bieten.

Auch der Stand der Sektion Badminton war stets gut besucht.

Dieser Riesenkürbis wog ganze 362 kg!

ADVENT

Gespannt lauschten die Kinder aus der Mäusegruppe im Kindergarten Nußdorf der **Nikolausgeschichte**.

Auch die Kinder im **OK-Zentrum** wurden vom **Heiligen Nikolaus** besucht.

Einstimmung in den Advent in der Pfarrkirche Debant

Zahlreiche Veranstaltungen fanden zur **Krampus- und Nikolauszeit** statt.

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Herbstfest 2012 in Nußdorf

Beim traditionellen Nußdorfer Herbstfest am 22. und 23. September waren wieder zahlreiche heimische Vereine vertreten. Darunter auch die MMK, die ihren gewohnten Stand am „Dorfplatzl“ hatte.
Beim Eröffnungsumzug marschierte unsere Kapelle voraus und umrahmte diesen anschließend von der Hauptbühne aus.
Nach dem Umzug nutzten wir die Gelegenheit, den Jubiläumskalender 2013 zu präsentieren. Übers ganze Jahr verteilt hatten sich unsere Musikanten/innen mit Fotografin Margarethe Ortner auf die Suche nach geeigneten Locations für die Bilder des Kalenders gemacht. Aus tausenden Fotos, die an verschiedenen Schauplätzen unserer Marktgemeinde aufgenommen wurden, wählten wir die schönsten für den Kalender zum 100-jährigen Jubiläum unserer Musikkapelle aus. Alle Musikanten/innen, unterstützenden Mitglieder und Sponsoren erhielten natürlich ein Exemplar umsonst!
Anschließend ging das Herbstfest an den Ständen munter weiter, im Zelt der MMK sorgten die „Nachtwerker“ für Stimmung bis spät in die Nacht. Am Sonntag spielte nach der Hl. Messe und dem Erntedankfest die MK St. Johann im Walde den Frühschoppen. Für den gemütlichen Ausklang des Festes sorgte die „Nußdorfer Tanzlmusik“.
Wieder einen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Fest zu einer gelungenen Veranstaltung zu machen!

Gute Stimmung im Herbstfest-Zelt

Ordentliche Jahreshauptversammlung

Wie alle Jahre gestaltete unsere Kapelle zum Christkönigsfest die Hl. Messe - heuer in Debant - um anschließend die ordentliche Jahreshauptversammlung im Probelokal abzuhalten. Als Ehrengäste waren u.a. Bgm. Ing. Andreas Pfurner und Bezirksobmann Dr. Klaus Köck der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung und den Berichten des Obmannes, des Kapellmeisters, des Kassiers, der Kassaprüfer und des Jugendreferenten standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Wahlvorschlag des Ausschusses wurde mit großer Mehrheit angenommen, wobei die Positionen der Zeugwartin und eines Jungmusikervertreters neu zu besetzen waren. Während der Stimmauszählung folgten die Worte der Ehrengäste. Sowohl Bürgermeister als auch Bezirksobmann fanden dabei lobende Worte für die Leistungen der Kapelle im abgelaufenen Musikjahr und wünschten für das 100-jährige Jubiläumsjahr 2013 alles Gute!
Zum letzten Tagesordnungspunkt erfolgte eine rege Diskussion über die Anschaffung von neuen Trachten für unsere Musikantinnen. Bei der geheimen Abstimmung dazu votierten fast 2/3 der Musikant/innen für den Ankauf neuer Festtagstrachten.
Nach der Jahreshauptversammlung waren alle zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Bericht des Obmanns

Wichtige Hinweise:

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres findet am 5. Jänner 2013 ab 20.00 Uhr das *Dreikönigskonzert* im Kultursaal Debant unter dem Motto „Klassiker“ statt.

Der *Jubiläumskalender* zum 100-jährigen Bestehen der Kapelle ist bei allen Musikanten, in der Marktgemeinde, der Raika Debant, der Lienzer Sparkasse, dem Tourismusbüro, sowie am Christkindlmarkt in Lienz erhältlich. Der Erlös aus dem Kalenderverkauf wird für die Anschaffung der neuen Frauentrachten verwendet!

Wir laden die ganze Marktgemeinde ein, 2013 mit uns das schöne Jubiläum *100 Jahre MMK Nußdorf-Debant* zu feiern und bitten, uns dabei zu unterstützen, DANKE!!!

Theaterverein Nußdorf-Debant

feierte sein 70-jähriges Bühnenjubiläum

Zu Beginn der Feierlichkeiten am 6. Oktober wurde in der Pfarre zum Heiligen Geist eine Messe gefeiert, anschließend ging es dann in die Taverna Santorini, wo das Essen stattfand und langjährige Mitglieder ausgezeichnet wurden.

70 Jahre sind eine sehr lange Zeit, es war in den Anfangsjahren nicht immer ganz einfach, wenn man bedenkt, dass mitten in den Kriegszeiten geprobt und gespielt wurde. Männerrollen wurden von Frauen gespielt, die Aufführungsorte waren das Magazin der Obstverwertung im Schlemmer Futterhaus in Nußdorf, das Mühlenstüberl und das Schulhaus in Nußdorf, Kulissen wurden auch ausgeliehen. Man hatte so gut wie nichts zur Verfügung und trotzdem bot man dem Publikum schöne und unterhaltsame Stunden!

Das ist das Ziel unseres Vereins, die Leute für ein paar Stunden alles vergessen zu lassen. Einfach hinein sitzen und genießen, egal ob Lustspiel oder Volksstück.
Natürlich lieben die Leute Komödien und Lustspiele aller Art. Dies bestätigen die Rückmeldungen der letzten 2 Stücke „Buenos Dias Mallorca“ und „Testament mit Wartezeit“! Immer wieder trifft man Leute und es freut einen natürlich schon sehr, wenn dann zu einem gesagt wird „na supa hobs gspielt“ oder „i hon mi köstlich unterholtn“.

Allen einen herzlichen Dank für die Unterstützung: den Spielern, den Sponsoren in all den Jahren, den freiwilligen Helfern vor und hinter der Bühne und all jenen, die immer wieder bei unseren Vorstellungen dabei sind und uns so fleißig besuchen! Vergelt´s Gott.

Gabi Groger freute sich über das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Theaterverbandes; v.l.: Bezirksobfrau Hildegard Kollnig, Bezirksschriftführerin Maria Mascher, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler, Gabi Groger, Vereinsobmann Hermann Salcher, Landesobmann Werner Kugler

Karoline Mair und Johanna Stocker (vorne v.l.) wurden für 25-jährige Treue mit dem silbernen Verdienstzeichen geehrt.

VITAL AGUNT WOLFINGER KG
ERLEBNISSAUNA · SONNENSTUDIO
MASSAGEINSTITUT
SPORT-FREIZEITZENTRUM DEBANT
Tel. 04852/71180 Mob. 0664/2612302
www.vital-agunt.com
Schenken Sie Gesundheit - VITAL AGUNT-Geschenksgutscheine

20 Jahre Obst- und Gartenbauverein

Mit einem kurzen Rückblick sowohl auf die 20-jährige Vereinsgeschichte als auch auf das heurige Jubiläumsjahr wird die erfolgreiche Entwicklung des Vereines dargestellt und das laufende Vereinsjahr abgeschlossen.

Vereinsgeschichte

In der Gründungsversammlung am **17. Oktober 1992** hat der damalige Initiator und heutige Ehrenobmann unseres Vereines, **Felix Longo,** unterstützt mit 30 Unterschriften eines Proponenkomitees , den **„Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant“** aus der Taufe gehoben. Der Osttiroler Bote vermerkte in seiner darauf folgenden Ausgabe, dass Nußdorf-Debant mit der Vereinsgründung wieder einmal “Pionierarbeit” im Bezirk geleistet hat.

Mit dzt. rund **350 Mitgliedern** zählt der OGV Nußdorf-Debant zu einem der größten Vereine des Bezirkes. In den vergangenen 5 Jahren konnten wir bereits 108 Mitgliedern Dank und Anerkennung für ihre 15-jährige Vereinszugehörigkeit aussprechen. 19 Vereinsmitglieder vollenden im heurigen Jubiläumsjahr ihre 20-jährige Vereinszugehörigkeit.

Insgesamt wurden in den letzten 20 Jahren **187 Veranstaltungen** durchgeführt, die sich vorwiegend aus **Schnittkursen** zusammensetzen, wobei diese nur von zertifizierten Baumwärtern oder entsprechend geschulten Personen durchgeführt werden. **Nur der richtige Baumschnitt garantiert einen reichhaltigen und qualitativ hochwertigen Ertrag!**
Zum heutigen Trend zur „Kleingartenanlage beim Eigenheimbau“ tragen wir mit Kursen und Beratungen über die **Rasenpflege, Teichanlage, Pflege der Ziersträucher** usw. bei.

Mit den durchgeführten **Vereinsausflügen** zu einer Biogärtnerei nach Kärnten, dem zweimaligen Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran oder zu den öffentlich zugänglich gemachten einheimischen Gärten beim “Tag der offenen Gartentür” wurde dem geselligen Vereinsleben mehrfach Rechnung getragen.

Eine besondere **Herausforderung** unseres Vereines war der vor einigen Jahren erstmals in Osttirol an Obstbäumen aufgetretene **Feuerbrand**, der durch intensive Bekämpfung zwar kurzfristig ausgerottet werden konnte, im heurigen Jahr aber doch wieder vereinzelt aufgetreten ist.
Ein noch größeres Problem wird die österreichweit in Dölsach im vergangenen Jahr erstmalig in Erscheinung getretene “**Kirschessigfliege**”. Dieser 2 – 3 mm große Schädling richtet wirtschaftliche Schäden an und ist wegen seiner starken Population besonders gefährlich. Wir wollen mit verstärkter Aufklärung über Abwehrmethoden (z.B. Aufstellen von Lockfallen) dazu beitragen, die Verbreitung einzudämmen.

Jubiläumsjahr

Höhepunkt war die Teilnahme am Nußdorfer Herbstfest unter der Devise **„20 Jahre Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant“** und hier wiederum die **Präsentation des schwersten Kürbisses**, der je in Tirol gezüchtet wurde, mit seinem Gewicht von unglaublichen 362 kg. Spontan unterstützt wurde unsere “Riesenkürbisaktion” von der **Lienzer Sparkasse**, die sich sofort bereit erklärte, das Gewicht des Kürbisses in Euro für einen sozialen Zweck zur Verfügung zu stellen. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder waren die **Lama-Trekkingtouren,** während die Allgemeinheit sich bei der angebotenen **Apfelverkostung** erfreuen konnte. Beim **Bienenschaustock** stand ein erfahrener Imkermeister Rede und Antwort; bei der angeschlossenen Honigverlosung konnte sich so mancher Loskäufer von der erstklassigen Qualität des einheimischen Honigs überzeugen.

Am 19. Oktober fand die **Jubiläums-Festveranstaltung** mit den Vertretern sowohl des Landesverbandes der Obst- und Gartenbauvereine als auch des Baumwärterverbandes und den Vertretern unserer Marktgemeinde, namentlich Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner und seiner Stellvertreterin Traudl Oberbichler statt. Zur bleibenden Erinnerung an das 20-jährige Vereinsjubiläum wurde dem **SOS-Kinderdorf** ein Kirschbaum übergeben und an Ort und Stelle eingepflanzt.

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete am **Tag des Apfels** der Besuch des Kindergartens und der Volksschule Nußdorf mit der Übergabe einer Apfelspende an die Kinder. Als Belohnung für den im vergangenen Jahr errichteten “Schulgarten” wurden auch die Kinder der Volksschule Iselsberg mit einer Apfelspende belohnt.

20 erfolgreiche Vereinsjahre wurden mit einem arbeitsreichen Jubiläumsjahr abgeschlossen und mit Stolz aber auch mit Dankbarkeit blickt unser Verein auf die Vergangenheit zurück. Aus diesem Anlass wollen wir ausdrücklich **Dank sagen** allen unseren Förderern, vornehmlich der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und unseren Sponsoren für die laufenden finanziellen Unterstützungen, unserem Landesverband für die Unterstützung bei der Leitung und Führung des Vereines, den Erwerbsobstbauern und der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt für die gute Zusammenarbeit sowie allfällige Beratungen.
Ein besonderer Dank gilt unserem Ehrenobmann **Felix Longo**, dessen unermüdliche Arbeit sowohl bei der Gründung als auch beim weiteren Aufbau des Vereines maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat, ebenso den Vorgängern im Vorstand und den jetzigen Vorstandsmitgliedern für ihren selbstlosen und unverzichtbaren Einsatz. Weiters bedanken wir uns bei unseren Vereinsmitgliedern für ihr Interesse und ihre Treue, die uns immer wieder Ansporn und Motivation zur Arbeit für die Zukunft des Obst- und Gartenbauvereines sind.

Rückblickend zum 20-Jahr Jubiläum: (Welt-) “**Vereinsgeschichte ist auch die Summe dessen, was bisher geleistet oder versäumt worden ist“.**
(Konrad Adenauer – leicht abgeändert)

Zu den bevorstehenden Feiertagen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für das kommende Jahr beste Gesundheit, Glück und Gottes Segen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Gartenarbeit.

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Feuerwehrausflug

Am 15. September 2012 machten sich 87 interessierte Feuerwehrmitglieder mit Partnerinnen sowie Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner mit Gattin zu einem 2-tägigen Feuerwehrausflug in Richtung Steiermark auf. Nach einer Stärkung in der Wörthersee Rast ging es nach Stainz zum Mittagessen. Im Anschluss wurde die Berufsfeuerwehr Graz besichtigt, wo das ein oder andere sehr interessante Fahrzeug bestaunt werden konnte.

Im Anschluss an die Führung ging die Reise weiter nach Bad Radkersburg, wo wir unsere Zelte für diesen Abend aufschlugen. Der Abend wurde in einer gemütlichen Buschenschank im Ort verbracht, wo der Abend Dank unserer mitgereisten musikalischen Kameraden einen sehr gemütlichen und geselligen Ausklang fand.

Die Frühaufsteher am Sonntag wurden durch einen kurzen Thermenaufenthalt entlohnt und anschließend ging es weiter nach Marburg, Europas Kulturhauptstadt 2012. Am Programm stand eine sehr informative Stadtführung und anschließend gab es noch genug Zeit zur freien Verfügung, um auf eigene Faust diese schöne Stadt zu erkunden. Die Heimreise von Marburg führte uns über die Raststätte Mochoritsch zurück nach Nußdorf-Debant.

Die Teilnehmer am Feuerwehrausflug

Alpin-Messe

Am 20. Oktober 2012 fand für alle Interessierten der Feuerwehr Nußdorf-Debant ein Ausflug zur Feuerwehr Alpin-Messe in Innsbruck statt. Bei dieser Messe konnte man sich unter anderem über die neuesten Fahrzeuge, Bekleidung, technische Geräte usw. erkundigen. So konnten wir nach einigen Stunden die Messe mit interessanten Eindrücken wieder verlassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen traten wir die Heimreise an.

Im heurigen Jahr wurde die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant überarbeitet. Neuigkeiten über unsere Wehr erfahren sie unter: www.feuerwehr-nd.at. Die Homepage wird laufend aktualisiert und wir würden uns über einen Besuch von Ihnen freuen.

Leistungsabzeichen in Gold

Am Samstag, den 10. November 2012 konnte unser Kamerad Lukas Reiter den ausgezeichneten 3. Rang beim Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erreichen. Das Kommando gratuliert ihm auf diesem Wege noch einmal recht herzlich zu dieser hervorragenden Leistung.

Feuerwehrleistungsbewerb in Gold: Reiter Lukas (3. v.l.) mit einer Abordnung des Bezirksfeuerwehrverbandes

Neues vom Krippenverein Nußdorf-Debant

Auch heuer im Herbst herrschte wieder reges Treiben in den Räumlichkeiten des Krippenvereins. Bevor es mit dem Krippenbauen losging, wurden von Frau Anna Bernhardt für alle Krippenbauhelfer neue Arbeitsschürzen genäht – ein ganz besonderer Dank dafür seitens der Krippenbauhelfer!

Inmann Loni beim Krippenbauen

Von den Krippenbauern – diesmal waren es besonders viele aus dem Oberkärntner Raum – wurden wieder zahlreiche heimatliche und orientalische Krippen, sowie auch einige Wurzelkrippen gebaut, die bei der traditionellen Krippenausstellung am 3. Adventwochenende zu sehen waren.

Eine besondere Rarität bei dieser Ausstellung bildeten vier "Wanderkrippen" des Kindergartens Debant. Diese Tradition wird Jahr für Jahr weitergetragen – jedes Kind gestaltet zusammen mit seinen Eltern einen Teil dieser Krippe, die somit immer größer und reichhaltiger wird. Eine besonders nette Idee, die seinerzeit von Kindergartenpädagogin Veronika Platter initiiert wurde.

Im November 2012 fand in Innsbruck der Weltkrippenkongress mit Sonderausstellungen in Stams, Wörgl und Kirchbichl statt. Eine Veranstaltung, die mehr als 2000 KrippenbauerInnen aus ganz Europa, aber auch aus den USA und Japan in unser schönes Land Tirol brachte. Auch von unserem Verein nahm ein Teil des Vorstandes mit Obmann Sepp Bernhardt an dieser wirklich beeindruckenden Veranstaltung teil. Es wurden die Krippenausstellungen in Wörgl und Kirchbichl besucht.

Besuch der Kindergartengruppe von Alexandra Bundschuh und Gabi Hofmann bei Sepp Micheler im Krippenraum

Schriftführer Andreas Blassnig

Jungbauernschaft/Landjugend Nußdorf-Debant

Jahreshaupt-versammlung

Am 8. September 2012 war es wieder einmal so weit und wir luden unsere zahlreichen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof „Paolo“ in Debant ein. Wir freuten uns sehr, dass sich auch Bürgermeister Andreas Pfurner, Vizebürgermeisterin Traudl Oberbichler sowie Ortsbauernobmann Roman Kollnig unter den Gästen befanden. Mit einer Power Point-Präsentation gewährten uns Obmann Daniel Hanser und sein Stellvertreter Florian Gasser einen Rückblick aufs vergangene Jahr. Anschließend präsentierte unser Kassier Matthias Kollnig seinen Kassabericht, welcher zur Zufriedenheit aller ausfiel.
Außerdem erklärte sich Manuel Mair bereit, unseren Ausschuss in den verbleibenden zwei Jahren der Periode tatkräftig zu unterstützen. Birgit Preßlaber wird in Zukunft die Arbeiten von Manél Ruggenthaler als Schriftführerin übernehmen. Zum Schluss wurden wir alle von der Gemeinde auf ein Essen eingeladen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Herbstfest & Erntedank

Nach langen Vorbereitungen waren wir wieder beim Herbstfest am 22. und 23. September mit dabei. Beim traditionellen Umzug am Samstagnachmittag fuhren wir mit zwei Wägen. Auf einem konnte man sehen wie die Leute vor ca. 60 Jahren Apfelsaft gepresst haben. Guten Anklang fanden die ausgeteilten Äpfel sowie der frische Apfelsaft. Auf dem zweiten Wagen konnte man die schön geschmückte Erntedankkrone bewundern, welche am Sonntag feierlich in die Kirche getragen wurde. Außerdem leisteten wir wieder mit der Kellerbar am Samstagabend und dem Stand, wo man einen herrlichen Bauerntoast verzehren konnte, einen tatkräftigen Beitrag zum Gelingen des Nußdorfer Herbstfestes.

Martinikränzchen

Am 10. November konnten wir uns beim Martinikränzchen im Nußdorfer Mehrzwecksaal über zahlreiche Besucher freuen. Bei Speis und Trank sorgte die Band 3 L für ausgelassene Feierstimmung bis in die Morgenstunden. Passend zu unserem Thema beim Herbstfest (wir haben Apfelsaft gepresst) fand unser Schätzspiel guten Anklang bei den Besuchern. Gespannt wurde um Mitternacht bei der Auflösung mitgefiebert, bei der unser Kassier und sein Stellvertreter fleißig eine Menge von 5230 ml Apfelsaft aus einer Kiste Äpfel ausgepresst haben. Die beste Schätzung gab dabei Walter Angermann ab, der sich nur um 5 ml verschätzte. Das „Ganslessen“ wurde heuer von Andreas Großlercher ersteigert.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle unsere Besucher und an die, die uns immer so tatkräftig unterstützen. Danke!

Hausbesuche

Bei den Hausbesuchen am 1. Dezember konnten wir uns zum ersten Mal mit unseren neuen Nikolaus- und Engelskostümen präsentieren. Sehr dankbar sind wir Helene Zeiner, die sich die Umstände gemacht hat und uns die Gewänder nähte.

Tischziachn

Am 2. Dezember konnten wir in der winterlich verschneiten Landschaft zum ersten Mal ein „Tischziachn“ in Nußdorf beim Mairjoslhof veranstalten. Bei Glühwein und Apfelpunsch warteten um halb acht zahlreiche Schaulustige sehnsüchtig auf die über 60 Krampusse. Einige mutige Männer und Frauen trauten sich hinter den Tisch, um ihn gegen die teuflischen Gefährten zu verteidigen. Auch der Nikolaus und seine treuen Engel sowie die Rüschelen durften natürlich nicht fehlen.

Umzug beim Nußdorfer Herbstfest

Martinikränzchen

Klaubauf-Krampus-Nikolaus Brauchtumspflegeverein

Krapfnschnaggeln 2012

Von 28. bis 31. Oktober waren in Debant 2 Gruppen und eine Gruppe in Nußdorf unterwegs. Es wurden von Walter Angermann wieder neue Gürtel und von unseren Vereinsfrauen neue Schnaggler-Hüte angefertigt.
Die Geldaufteilung ging zu einem Drittel an die Kinderkrebshilfe Osttirol, ein Drittel für neue Schnagglerausrüstung und ein Drittel für die fleißigen Kinder.

Die Schnaggler finden immer größeren Zuspruch in unserer Gemeinde und so haben wir uns für das nächste Jahr vorgenommen, noch mehr Haushalte zu besuchen.

Wir möchten uns bei den GemeindebürgerInnen für die herzliche Aufnahme in den vielen Haushalten bedanken.

Die Nußdorfer Krapfenschnaggler bei einem Hausbesuch

Obmann Vinzenz Wallensteiner

Seit Anfang Oktober findet wieder unser Schießtraining statt. Alle interessierten Hobbyschützen sind herzlich dazu eingeladen. Trainingstermine sind jeden Dienstag und Freitag ab 18:30 Uhr.

Auch heuer hat unser Verein 9 junge Sportschützen/innen zum Osttiroler Jugend-Cup 2012/13 gemeldet. Nach der ersten von vier Runden ergibt sich folgender Zwischenstand: In der Klasse Jugendschützen 1 weiblich (20 Schuss stehend aufgelegt) teilen sich Isabella Jofen und Lea Lackner ringgleich den ersten Rang. In der gleichen Klasse männlich sind Philipp Pfeifhofer und Fabian Eder ringgleich Dritte. Mit Marcel Birschl als 6., André Angermann als 7. und Mario Stotter als 21. zeigten unsere Jungs stark auf.
In der Klasse Jugendschützen 2 weiblich (20 Schuss stehend frei) errang Anna Angermann mit 182 Ringen souverän den ersten Platz. Michael Müllmann belegte als Neuling in der männlichen Klasse den ausgezeichneten dritten Rang. Wir wünschen unseren Nachwuchsschützen für die nächsten drei Runden viel Glück.

Unsere erfolgreichen Nachwuchsschützen/innen v.l.: Michael Müllmann, Fabian Eder, Anna Angermann, Isabella Jofen, Philipp Pfeifhofer, André Angermann, Lea Lackner und Mario Stotter. Nicht im Bild: Marcel Birschl

Nach drei Durchgängen der Osttirol-Runde liegen beide Mannschaften in ihren Gruppen am dritten Rang.

Eine kleine Vorschau auf das kommende Jahr: Das **„Hobby- Mannschaftsschießen“** findet vom 8. bis 19. Jänner 2013 statt. Auf Grund des großen Interesses im letzten Jahr wird der Durchführungsmodus geändert (Details folgen im eigenen Infoblatt). Im Fasching findet am 3. Februar 2013 wieder das **„Saukopfschießen“** statt und am 3. März 2013 das **„Ostereierschießen“**.
Alle Gemeindebürger sind dazu herzlich eingeladen.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Obmann
Herbert Salcher

Nach der kleinen Sommerpause ging's im September mit einer **Radtour** und gemeinsamem **Grillen** weiter. Wir trafen uns in Debant und radelten nach Lienz, dann weiter in die Pfister. Dort wurde kurz gerastet und fotografiert. Weiter ging die Radltour nach Oberlienz zur Glanzer Brücke und über den Feldweg wieder in die Pfister. Unser Obmann wartete schon mit Gegrilltem und kühlen Getränken auf uns. Gut gestärkt und frohen Mutes radelten wir wieder heim.
Mitte September starteten wir dann unsere **Bootsfahrt mit allem Drum und Dran** nach Greifenburg. Von Oberdrauburg ging's mit der „Cille" zuerst bis nach Dellach/Drau, wo am dortigen Grill- und Spielplatz schon das Lagerfeuer auf uns wartete. Mit gespitzten Stecken wurde das Mittagessen von uns selbst zubereitet. Weiter ging die Fahrt bis Greifenburg, wo wir dann mit einem modernen Zug wieder retour nach Oberdrauburg fuhren. Toller Sonntag mit einer Rekordbeteiligung von 45 Personen!
Ein **Busausflug** der besonderen Art wurde dann am 1. und 2. Oktober von Obmann-Stellvertreter Günther Idl organisiert. Ein Bus mit 28 Passagieren fuhr durchs Pustertal nach Cortina und weiter über die **Prosecco Weinstraße** zum Weingut Cá Salina.

Wandermurmelsiegerin Anja Buchsbaum

Dort erfolgte eine ausführliche Verkostung und Aufklärung. Weiter ging die Fahrt nach Mocambo zum Mittagessen. Übernachtet wurde in Bassano del Grappa mit abendlicher „Entdeckungsreise". Am nächsten Morgen ging es nach Maróstica, einem altertümlichen, von einer Stadtmauer umgebenen Städtchen, wo alle 2 Jahre ein „echtes" Schachturnier mit lebenden Personen stattfindet. Vorbei am Caldonazzosee ging's nach Trient – mit Besichtigung und Führung – über die Traminer Weinstraße zum Kalterer See und letztendlich übers Pustertal wieder heim. Schöner Ausflug!!
Am Sonntag, den 7. Oktober luden wir dann alle zur Besichtigung des **Nationalparkzentrums BIOS** ein. Unter fachkundiger Anweisung lernten wir staunen, forschen und begreifen. Wir erlebten die Sektion eines Kuhauges, einen Gebirgsbach, der durch die Ausstellung fließt, unbekannte Wasserbewohner unter dem Mikroskop und vieles mehr. Es wurde auch das Nationalparkkino, der Shop, die Cafeteria und die Abteilung Abenteuer des Nationalparks besucht. Mit vielen Eindrücken kehrten wir heim.
Dass wir auch wandern können, bewiesen wir Ende Oktober. Bei einer Rekordbeteiligung von 37 Wanderern, viel frischer Luft, tollen Eindrücken von der Aussicht vom Ederplan und einem Gipfelkreuzsieg endete dieser Sonntag.
Alle Jahre wieder und mit viel Begeisterung startete unsere letzte Veranstaltung in diesem Jahr. Zuerst erlebten wir eine tolle **Power Point-Präsentation** von Jessica, anschließend wurden dann die Wandermurmelsieger geehrt. Siegerin des Jahres 2012 mit 12 von möglichen 15 Punkten wurde **Anja Buchsbaum.** Sie erhielt den Wandermurmel, eine Urkunde, ein Geschenk und etwas Süßes. Weiters wurden langjährige Mitglieder für ihre Mitgliedschaft von 35, 30, 25, 20, 15, 10 und 5 Jahren geehrt. Besonders zu erwähnen ist die Neumitgliedschaft von 15 Personen im heurigen Jahr.

Auch unsere Senioren waren wieder fleißig unterwegs. Hier ein kurzer Auszug aus den letzten Unternehmungen:
- Radlrunde Debant – Möllbrücke, 12 Personen, 64 Radl-km, 4 ½ Stunden Radlzeit
- Sexten/Moos – Kreuzbergpass, 12 Personen, 4 ½ Stunden
- Bonnerhütte mit Pfannhorn, 14 Personen, 4 ½ Stunden
- Naggleralm & Kohlröslhütte, 9 Personen, 4 ½ Stunden
- Erlebnisweg Nußdorfer Berg – Faschingalm mit Abschlussessen, 20 Personen, 2 ¾ Stunden

Unsere Senioren-Wandergruppe

Unser Vorstandsmitglied Markus ist auch wieder fleißig beim Zusammenstellen der neuesten Ausgabe unserer NF Zeitung – ihm ein herzliches Dankeschön.
Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner und beim Büroteam der Gemeinde, das immer ein offenes Ohr für uns hat.
Wir wünschen allen unseren Freunden, Gönnern und Mitgliedern groß und klein ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Berg Frei!!

SPORTVEREIN NUSSDORF-DEBANT

50 Jahre

Jubiläumscup 2013

Bewerb I:
a) Schifahren
b) Rodeln

Termin a): 03.02.2013
Termin b): 09.02.2013

Bewerb IV:
Zimmergewehrschießen
Stockschießen

Termin: 05.10.2013

Streichung eines Bewerbes möglich!

Bewerb II:
Laufen mit Hindernisparcours

Termin: 08.06.2013

Bewerb III:
Racketlon
(Tennis, Badminton, Tischtennis)

Termin: 22.09.2013

Terminänderungen vorbehalten; Detailinformationen zu den Bewerben folgen rechtzeitig!

Bewerbs- und Teilnahmebedingungen:

- Nenngeld für gesamten Jubiläumscup (inkl. Jubiläums-Kapperl für jeden Teilnehmer):
  € 20,00 pro Teilnehmer Allgemeine Klasse
  € 15,00 pro Teilnehmer Kinder/Jugendklasse
- Preise:
  - Tages-Siegerehrung bei allen Bewerben
  - Bewertung der Plätze 1-3 beim Gesamtcup in den beiden Altersklassen männlich und weiblich
  - Ermittlung des Gesamtcupsiegers und der -siegerin sowie des Gesamtcup-Mittelzeitsiegers und -siegerin in beiden Altersklassen
- Teilnahmeberechtigt sind alle GemeindebürgerInnen und Sportvereinsmitglieder
- Klasseneinteilung (jeweils männlich und weiblich):
  Kinder/Jugendklasse bis 16 Jahre (Jahrgang 01.01.1997 und jünger)
  Allgemeine Klasse ab 17 Jahre (Jahrgang 01.01.1996 und älter)
- Wertung nach ÖSV-Punktesystem:
  - Bewerb I: Die Tageszeiten von Schifahren (Gemeindeschitag) und Rodeln (Dorfrodeltag) werden zu einem Ergebnis addiert.
  - Bewerbe II-IV: jeweilige Tagesergebnisse bzw. -platzierungen

  Einsichtnahme des aktuellen Wertungsstandes auf der Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant (www.nussdorf-debant.at)
- Teilnahmebedingungen:
  - Absolvierung von mindestens drei Bewerben erforderlich.
  - Bei Teilnahme an allen vier Bewerben wird das schlechteste Ergebnis gestrichen.
  - Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden.
- Anmeldungen zum Jubiläumscup ab Jänner 2013 bis 31.01.2013. Bei Nichtteilnahme am 1. Bewerb ist eine Anmeldung bis 06.06.2013 möglich.
- Ehrenschutz: Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner

Obmann
Manfred Stotter

Liebe Sportgemeinde!

Das neue Jahr steht an und damit geht der Sportverein Nußdorf-Debant in sein 50. Bestehungsjahr. Wir wollen dieses Jubiläum weniger mit einer Rückschau im Sinne von „was bisher war“ feiern, sondern das Aktiv-Sportliche in den Vordergrund stellen. Anlass dazu soll die Veranstaltung eines „Jubiläumscups“ sein, zu dessen Teilnahme wir alle GemeindebürgerInnen sowie Sportvereinsmitglieder recht herzlich einladen möchten.
Unter dem Motto „Wir suchen den vielseitigsten Sportler und die vielseitigste Sportlerin“ finden vier über das Jahr verteilte Bewerbe statt.
Die konkreten Veranstaltungen und Termine dazu sind nebenstehend angeführt. Detaillierte Informationen zu Ablauf, Teilnahmebedingungen, Anmeldung, etc. erfolgen in einer eigenen Postwurfsendung im Jänner nächsten Jahres.
Zum Jahresausklang darf ich mich bei der Gemeinde (Bürgermeister, Sportausschuss-Obmann und Gemeinderat) für die Unterstützung in finanzieller Hinsicht und für die Bereitstellung der sportlichen Infrastruktur bedanken. Weiters gilt der Dank selbstverständlich meinen Vereins-Funktionären und ihren Helfern. Dem angehängt sei der Wunsch für angenehme Feiertage und ein nicht nur sportlich erfolgreiches Jahr.

Obmann Manfred Stotter

Gemeindevorstand
Ing. Andreas Angermann

Liebe GemeindebürgerInnen!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Zeit für einen kurzen Rück- bzw. Ausblick.

Im Bereich Bildung freue ich mich über die rege Inanspruchnahme des Bildungsschecks der Gemeinde. Auch der Kinderbetreuungsscheck wurde von zahlreichen Kindern unserer Gemeinde gut angenommen. 43 Erwachsene und 93 Kinder nahmen eine Unterstützung in Anspruch.

Unsere beiden Büchereien freuen sich auch in den Wintermonaten über jeden Besuch. Gerade in den Monaten mit kurzer Zeit an Tageslicht kann man nach einem ersten Hineinschnuppern so den einen oder anderen Tag mit einem guten Buch oder einem neuen Spiel verbringen. Um die Ausleihzeiten auch weiterhin zu sichern, freuen sich die Büchereiteams auch immer über freiwillige Helferinnen und Helfer. Vielleicht wäre das was für DICH!?!

Für die bevorstehende bzw. laufende Saison der Wintersportarten wünsche ich den Sportlern viel Erfolg, den Funktionären viele Teilnehmer und den Zusehern spannende Veranstaltungen.

Als Obmann des Ausschusses für Sport, Jugend und Bildung möchte ich den bevorstehenden Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um den Mitgliedern des Ausschusses, allen Funktionären, Mitarbeitern und Helfern in diesen Tätigkeitsbereichen herzlich für ihre Arbeit zu danken. Einen Dank an alle, die in den Vereinen, Institutionen und Pfarren unseren Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und ein wertvolles Gemeinschaftsleben ermöglichen. Unsere Kindergärtnerinnen, LehrerInnen und auch die Büchereileiterinnen mit ihren MitarbeiterInnen leisten einen wichtigen Bildungsbeitrag in unserer Gemeinde, wofür ihnen Dank gebührt. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeindebediensteten für ihre Unterstützung während des Jahres.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich viel Zeit mit Ihren Lieben sowie Gesundheit, Freude und Frieden im Neuen Jahr.

Ihr Gemeindevorstand
Andreas Angermann

Sektionsleiter Johann Kellner

30 Jahre Eishockey in Debant

Die Eishockey-Saison 2012/13 hat für die Mannschaft schon früh begonnen. Bereits im September trainierte die Mannschaft in der Turnhalle Debant. Ab Oktober ging das Aufbautraining dann abwechselnd auf den Kunsteisbahnen in Toblach, Huben und Lienz weiter.

Wie auch im Vorjahr werden wir in der Kärntner Landesklasse West gemeinsam mit unseren Mitstreitern EC Black Devils Prägraten II, EC Virgen II, Sillian Bulls, AHC Mammuts Toblach und dem UEC Leisach II um den Erfolg kämpfen. Die Meisterschaft wird nach einer Hin- und Rückrunde mit einem Playoff (1. und 2. - best of three) ausgetragen.

Mit einem fast unveränderten Kader freut sich Trainer Karl Brunner heuer wieder die Burschen zu trainieren, um einen der vorderen Tabellenplätze zu erreichen. Freude gibt es nicht nur beim Trainer, sondern auch unser Gründungsmitglied und derzeitiger Sektionsleiter Hans Kellner ist stolz, folgendes bekannt zu geben.

Die Sektion Eishockey wird 30 Jahre alt!

Gründungsdatum: 15.09.1982
Gegründet von Johann Kellner und Alfred Kammerlander

1. **Sektionsleiter 1982 – 1988: Alfred Kammerlander (gestorben am 06.04.2006)**
2. **Sektionsleiter 1988 – 2004: Hans Schmuck**
3. **Sektionsleiter 2004 – 2007: Roland Unterpertinger**
4. **Sektionsleiter seit 2007: Johann Kellner**

Der Vorstand und die Mannschaft des EHC Ice Tigers N-D freuen sich über zahlreichen Besuch und die tatkräftige Unterstützung der Eishockey-Fans aus Nußdorf-Debant. Spieltermine und Informationen findet Ihr unter www.ehc-nussdorf-debant.com.

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Sektionsleiter Johann Kellner

Die Eishockeymannschaft im Jahr 2004

Obmann Anton Sporer

TC NUSSDORF-DEBANT

Auch im Herbst konnte unser Tennis-Nachwuchs wieder einige sehr schöne Ergebnisse bei Turnieren erzielen, was auf die hervorragende Arbeit unseres Trainers Robert Wohlgemuth schließen lässt.

Der Tennis-Nachwuchs

Erst Anfang Dezember nahmen Bernhard (U16) und Roman Idl (14) bzw. Julia Schmuck und Anja Eder (U14) an einem **ÖTV-Turnier** (Kat. VI) teil, wobei die Beteiligung und auch das Niveau bei den Burschen sehr hoch waren. Bei den Mädchen gab es leider nur eine 6er-Gruppe beim Jahrgang U14. Bei diesem Turnier in Feldkirchen konnten Bernhard und Roman Idl sich sehr gut schlagen und schieden erst in der zweiten Runde nach äußerst knapp geführten Spielen aus. **Julia Schmuck** hat in drei Spielen nur 5 Games abgegeben und diese Altersgruppe und damit auch ihr **1. ÖTV-Turnier** (nach dem Gewinn ihrer Vereinskollegin Melanie Fiechtner) **souverän gewonnen**. Anja Eder wurde schließlich nach 2 Siegen noch gute Dritte in diesem Turnier.

In dieser Saison wurde von Juli bis September die **Jugend-Vereinsmeisterschaft** des TC Nußdorf-Debant in drei verschiedene Gruppen eingeteilt, und zwar aufgeteilt nach dem Leistungsvermögen der einzelnen Spieler/innen.

Die **Kleinsten** in der Gruppe1 (U8 und U9) spielten mit Fabian Eder, Sophie Jeller sowie Jessica Zraunig in einer Dreiergruppe in Turnierform, wobei **Jessica Zraunig** ihre gute Form über den Sommer konservieren konnte und in dieser Altersgruppe ohne Satzverlust **Vereinsmeisterin** vor Sophie Jeller wurde. Jessica Zraunig ist mittlerweile auch in den Kärntner Landeskader der U10 aufgenommen worden.

Die **2. Leistungskategorie** wurde in 2 Gruppen mit je 5 Spieler/innen mit dem Modus „Round Robin“ gespielt. Den Grunddurchgang der Gruppe 2 gewannen jeweils Florian Kröll ohne Satzverlust bzw. auch Anja Eder ähnlich überzeugend. Die zweiten Plätze belegten Sarah Wilhelmer und Sarah Klocker, wobei in dieser Gruppe das Spiel um Platz 3 nicht ausgetragen wurde.

Nach spannendem Finalspiel hat sich schließlich **Florian Kröll** gegen Anja Eder seinen bisher größten Erfolg gesichert und wurde nach 6/2, 6/7 und 10/5 **Vereinsmeister** in der Gruppe 2.

In der **3. Gruppe** waren die stärksten Spieler/innen unseres Tennis-Nachwuchses vertreten, was sich auch in den teilweise sportlich niveauvollen Begegnungen bzw. Ergebnissen widerspiegelte. In dieser Leistungsgruppe haben sich schließlich 9 Aktive angemeldet. Wie erwartet haben sich dabei die Brüder Bernhard und Roman Idl jeweils die ersten Plätze nach den Gruppenspielen ausgemacht und bestritten in Folge noch das Finale. An zweiter Stelle in der Gruppe 3 landete Melanie Fiechtner und Julia Schmuck in der Gruppe A und B. Nach relativ ausgeglichener Partie wurde **Bernhard Idl** mit 7/6 und 6/3 vor seinem Bruder Roman **Vereinsmeister** in der **Gruppe 3**. Das Spiel um **Platz 3** gewann unsere frisch gebackene Kärntner U14-Landesmeisterin **Melanie Fiechtner** nach hart umkämpftem 1. Satz mit 7/6 und dann doch noch souverän mit 6/0 gegen Julia Schmuck.

Familienfeierlichkeiten wie Erstkommunion, Firmung, Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Weihnachtsfeiern

Café am Sport Platz Debant

- Variantenreiche Menüs nach Wahl
- Buffets und Catering (warm oder kalt)
zu günstigen Preisen

Wir beraten Sie gerne und nehmen Ihre Reservierung entgegen!
Tel. 04852/63077; Handy: 0676/5547190; alois.pfurner@gmx.at

SV Nußdorf/Debant
Sektion Stockschießen
ZVR: 905203916

Im September wird schon einige Jahre quasi als Sommersaisonabschluss das Duovergleichsturnier für Herren und Mixed zwischen Osttirol und Oberkärnten durchgeführt. Dieses veranstalten abwechselnd der Kärntner- oder der Osttiroler Stocksportverband in der Trunkhalle in Dellach/Drau. Die Mixedpaarung Eva und Bernhard Lenzhofer war eines der Osttiroler Teams und belegte den 4. Platz. Insgesamt mussten die Osttiroler jedoch eine empfindliche Niederlage bei einem Ergebnis von 50:99 einstecken.
Beim Duoturnier in Nikolsdorf belegten unsere drei Teams den hervorragenden 2., 4. und 8. Platz.
Im Raika Winter Duo Cup mischen vom SV Nußdorf-Debant ein Herrenteam und unsere Obfrau Doris Salcher als Spielgemeinschaft bei dreizehn Mannschaften mit. Dies ist eine Vorbereitung für die Eisturniere der kommenden Saison.
Am 25. November haben die Debanter Stockschützen das Jubiläumsturnier um die 50. Dolomitentrophäe sowohl als Gruppensieger A wie auch im Finale gewonnen.
So geht das Jahr zu Ende und damit auch das Jubiläumsjahr der Stockschützen. Aber einen Höhepunkt gibt es noch und zwar das allseits beliebte Marktschießen. Es findet am 29. Dezember statt und es sind wie immer alle Gemeindebürger recht herzlich eingeladen mitzumachen.
Die Stockschützen bedanken sich bei der Gemeinde unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner und dem Büroteam und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Stock Heil!

v.l. BM DI Elisabeth Blanik, Präsident des TLEV Osttirol Siegfried Schatz, Bernhard Lenzhofer, Hermann Mitteregger, Peter Walchensteiner, Harald Walchensteiner, Obmann des TLEV Osttirol Wilfried Lercher bei der Siegerehrung der 50. Dolomitentrophäe

Wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen

Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen.

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Was ist zu beachten?

Tipp 1: Richtig anzünden
Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuheizen. Dadurch brennen die entstehenden Gase bei guter Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen
Am besten trockenes Holz (Wassergehalt unter 25 Prozent) aus der Region kaufen. Achtung, Altholz darf nicht verbrannt werden, da es in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt ist.

Tipp 3: Ofen regelmäßig warten
Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tirol.gv.at/richtigheizen, bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512/589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.

Debanttalsprint zur Säge war ein voller Erfolg

Mit 78 Teilnehmern verbuchte der 1. Debanttal-Sprint zur Säge – ein Mountainbike-Verfolgungsrennen mit Mittel- und Spitzenzeitwertung – am 15. September 2012 einen tollen Erfolg. Die Veranstalter SKO und Toiflgruppe Debant konnten nicht nur die Athleten motivieren, sondern lockten auch sehr viele Zuschauer auf die gut einsehbaren Streckenabschnitte. Die Strecke verlief vom Haidenbergerhof vorbei am Gasthaus Mühle zum Perlogerhof. Von dort ging es über den Schotterweg zum Dollfuß-Stöckl auf den asphaltierten Debanttal Basisweg in Richtung Jausenstation „Zur Säge“. Bei der Abzweigung Iselsberg endete die Strecke mit einer Gesamtlänge von 5,3 km und einem Höhenunterschied von 455 Höhenmetern.

Mit einer Startrampe wurden die Teilnehmer im Minutentakt vom Startleiter Konrad Glänzer ins Rennen gelassen. Bei den Herren holte sich Patric Plankensteiner Platz eins, gefolgt von Ulrich Mattersberger und Georg Oberhammer auf dem 3. Platz. Bei den Damen entschied Anita Linder das Rennen für sich, auf Platz zwei landete Magdalena Lamprecht, die auch die Mittelzeitwertung für sich entschied, und auf Platz drei Cornelia Baumgartner.

Die Ergebnisse im Detail und noch mehr Fotos sind auf der Website www.toiflgruppe.ag.vu nachzulesen.

Nach dem Rennen entspannten Sportler und Besucher bei der After-Race Party im Haidenbergerhof mit Edl & Co und Fancy Romantic. Eine gelungene Premiere mit toller Stimmung, guter Laune und tollem Sport, so die Veranstalter und Teilnehmer.

GUTSCHEIN

kika

für einen Preisnachlass im Wert von

€ 5,-

ab einem Einkaufswert von € 20,-

2002120087

4010000005

3000000001

Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein gültig und wird sofort von der Rechnung abgezogen. Nicht in bar ablösbar. Vor dem Einkauf bitte bei einem Berater melden, eine nachträgliche Anrechnung ist leider nicht möglich. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Ausgenommen Werbe- und Aktionsware, reduzierte Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, kika Bestpreis, Elektrokleingeräte, Lebensmittel. Bei Einlösung können keine weiteren Konditionen gewährt werden. **Gültig von 17.12. bis 31.01.2013 bei kika Lienz.**

Sektionsleiter Edi Blaßnig

Badminton

SV NUSSDORF-DEBANT

Tiroler Ranglistenturniere

In Reutte fand das 1. Tiroler Ranglistenturnier für Schüler und Jugend statt, an dem auch fünf Mädchen des heimischen Badmintonclubs teilnahmen. Irina Olsacher, Viktoria Kogler, Sophie Unterguggenberger, Sabrina Mitterer und Leonie Berger kämpften mit den Nordtirolerinnen um Ranglistenpunkte. In der Jugendklasse setzte sich **Irina Olsacher** klar durch und holte sich den Titel ohne Satzverlust. Viktoria Kogler konnte mit drei Siegen noch den fünften Platz erreichen. In der Klasse U13 dominierten ebenfalls die Osttiroler, den ersten Platz holte sich **Leonie Berger**, den dritten Platz sicherte sich Sabrina Mitterer. In der U15-Klasse konnte Sophie Unterguggenberger bei ihrem ersten Turnier den sehr guten fünften Platz belegen!
Bei den Mixed-Doppelbewerben konnte sich ebenfalls **Irina Olsacher** mit ihrem Partner aus Kufstein, **Phillip Hetztenauer**, in die Siegerlisten eintragen. Mit vier Siegen sicherten sie sich klar den ersten Platz. Den ausgezeichneten dritten Platz konnte sich Viktoria Kogler mit ihrem Doppelpartner aus Reutte holen.

Das 1. Ranglistenturnier in der Allgemeinen Klasse fand wieder in der heimischen Halle in Nußdorf-Debant statt. Trotz einiger Absagen kämpften noch 16 Herren und 8 Damen um die Ranglistenpunkte. Vom heimischen Verein waren 2 Damen und 7 Herren mit dabei. Mit vier Siegen und nur einem Satzverlust konnte sich die Nummer 1 des Badmintonclubs Nußdorf-Debant, **Hans-Peter Waltl**, den Turniertitel eindrucksvoll holen. Im Finale konnte er sich gegen seinen Teamkollegen Walter Jans durchsetzen. Edi Blassnig, Michael Christof und Alim Yürekli, die auf den Plätzen 4, 5 und 6 landeten, komplettierten die starke Leistung der Osttiroler. Bei den Damen konnte sich **Irina Olsacher** nach den Erfolgen bei der Jugend auch in der Allgemeinen Klasse durchsetzen und holte sich gegen die Kufsteinerin Julia Gentide den Titel in 2 Sätzen.
Im Mixed-Doppelbewerb konnten sich die beiden Einzelsieger Waltl/Olsacher auch gemeinsam durchsetzen und holten sich das Double!

Das Landesligateam beim Heimspiel gegen die DSG Tirol am 17.11.2012

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft, Landesliga und Regionalliga Ost

Nach dem Wiederaufstieg der 1. Mannschaft des SV GIGA-Sport Nußdorf-Debant in die oberste Tiroler Liga, mussten sich die Osttiroler in der ersten Runde auswärts gegen das Team von Jenbach 2 behaupten. In einem sehr spannenden und knappen Match konnten sich die Gäste aus Nußdorf-Debant durchsetzen und siegten mit 4:3. Beim Heimspiel gegen die DSG Tirol musste sich das Landesligateam aus Osttirol mit 5:2 geschlagen geben, ebenso verlor die Mannschaft auswärts gegen den Serienmeister Jenbach 1 klar mit 6:1! In der Rückrunde gilt es vor allem in den Heimspielen zu punkten.
Das 2. Team vom GIGA-Sport Nußdorf-Debant konnte sich auswärts gegen den SV Langkampfen mit 4:3 behaupten, musste aber in der heimischen Halle gegen Kitzbühel eine klare 6:1-Niederlage hinnehmen.

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten,
ein gutes neues Jahr
und bedanken uns
für Ihre Treue!

LIENZER SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Kampfmannschaft haderte mit der Chancenauswertung

Mehrere nicht gerade förderliche, teilweise sogar schlechte Mosaiksteinchen haben zu dem nicht rosigen Gesamtbild beigetragen, vielleicht war es auch der Umstand, dass der neue Trainer Josef Fuetsch nur einen Monat Vorbereitungszeit hatte und auf Viererkette modifiziert hat. Das stellte doch eine große Neuheit dar, wobei sich vor allem auch negativ bemerkbar machte, dass einige Spieler unter der Woche am Training nicht teilnehmen und diese Änderung in sich aufsaugen können. Weitere Gründe für den derzeitigen Tabellenstand sind Verletzungen (Philipp Fuchs, Tormann Marco Ortner, Robert Oberhammer). Auch im taktischen Bereich und mit der immer prekärer werdenden Tabellensituation musste sich die sehr junge Mannschaft auseinandersetzen, denn es ist das erste Mal seit drei Jahren, dass sie nach hinten schauen muss. Im Team steckt auf alle Fälle mehr drin, es kann spielerisch mit jedem Gegner mithalten, aber auch fehlendes Glück, speziell aber die mangelnde Chancenauswertung (Lind, Lurnfeld,....) nagten derart am Selbstvertrauen, dass es sich dort findet, wo es aktuell steht. Mit einer sehr guten Vorbereitung im Frühjahr und vom Verletzungsteufel verschont zu bleiben, hoffen wir dass der FC WR mit dem Abstieg nichts zu tun hat.

Obmann Hans-Peter Wibmer

Nachwuchsbericht

Die Kinder- und Jugendförderung hat beim FC WR Nußdorf-Debant schon seit Jahren Tradition. Über die Jahre haben viele Trainer vom Fußballkindergarten bis hin zur U19-Mannschaft im Kinder- und Jugendbereich hervorragende Arbeit geleistet. Als Nachwuchstrainer gilt es nicht nur den Schwerpunkt Fußball in all seinen Facetten zu vermitteln, sondern die Trainer waren auch als Konfliktlöser, Fürsprecher und Organisator gefragt und gefordert. Ich denke die Erfolge dieser Arbeit sehen wir jeden Tag aufs Neue.
Der FC WR hat ca. 100 Nachwuchsfußballer auf 8 Mannschaften und eine Kindergartengruppe aufgeteilt (Kindergarten, U7, U8, U10, U12(7er), U12(9er), U14, U16, U19), wobei die U14 eine Spielgemeinschaft mit Dölsach ist und die U16 eine Kooperation mit Lienz. Diesen Mannschaften stehen 9 ausgebildete Trainer zur Verfügung.
Dem FC WR Nußdorf-Debant ist es auch in Zukunft ein großes Anliegen, den Kinder- und Jugendfußball im schon professionellen Ausmaß zu fördern. Für die nächste Zeit muss es ein Ziel des FC WR sein, den Nachwuchsbereich noch besser zu gestalten. Um dieses Ziel jedoch verwirklichen zu können, bedarf es wie überall mehr als gut ausgebildeter Trainer und spielfreudiger Kinder.
Im Vordergrund unserer Trainerphilosophie steht bei uns nicht der Tabellenrang, sondern das Ermöglichen einer guten sportlichen Ausbildung. Wenn man gut ausgebildete Spieler hat, kommt der Erfolg in der Tabelle von alleine. Wichtig ist es für unseren Verein, so viele eigene Spieler wie möglich für die Kampfmannschaft auszubilden. Einige wenige schaffen es vielleicht sogar bis zu einer Profi-Fußballkarriere.

Stolz präsentiert der Fußballnachwuchs Pokal und Medaillen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Funktionären, Trainern, Spielern, Helfern, Eltern und FC WR-Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2013.

Nachwuchsleiter
Erwin Mair-Feldner

Sektionsleiter Roland Hatz

Ski-Team Sportverein Nußdorf-Debant

Alljährlich startete kurz nach Schulbeginn auch das Trockentraining zum Aufbau der Kondition für eine lange Wintersaison in der Halle der Hauptschule Debant. Unter der professionellen Leitung von **Petra Gall** wurden unsere Kinder ausgezeichnet angeleitet. **Heli Wallensteiner** nahm sich auch dieses Jahr wieder unserer Schüler an, um diese bestmöglich auf die anstehenden Herausforderungen vorzubereiten.

Mitte November wurde der **Wintersportbasar** von der Sektion Schi organisiert. Durch die Mithilfe vieler fleißiger Hände war diese Veranstaltung sowohl für unseren Verein als auch für die vielen Käufer und Verkäufer ein voller Erfolg.

Die zwei schon obligatorischen Rennen, nämlich das **Zettersfeld-Pokalrennen**, das zum Raika-Bezirkscup zählt, am **5. Jänner** und der klassische **Gemeindeschitag** am **3. Februar** stellen die Saisonhöhepunkte dar.

Das Ski-Team des Sportvereines Nußdorf-Debant/Sektion Schi der Saison 2012/13

All jenen Kindern, die den Schisport weniger als Rennsport sondern mehr als Breitensport ausüben möchten, dürfen wir wieder unser Projekt „Spaß am Schifahren“ näher bringen. Anfang Jänner werden die Kinder wieder einmal pro Woche (mittwochs) durch geschulte Instruktoren angeleitet, um ihre schifahrerischen Kenntnisse zu verbessern – eine detaillierte Ausschreibung folgt Ende Dezember.

Genauere Infos zu den jeweiligen Terminen werden noch bekannt gegeben bzw. sind auf der vereinseigenen Homepage unter www.schiverein-nd.at zu finden.

Wir dürfen alle Eltern von schibegeisterten Kindern herzlich einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Abschließend wünschen wir unseren Rennkindern, Betreuern, Eltern und allen freiwilligen Helfern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr sowie eine sportlich erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rennsaison!

WIR BAUEN FÜR GENERATIONEN!

UNSER ANSPRUCH:

- Seriöse Konzepte, die den Menschen in den Vordergrund stellen und bei denen wir auch ökologische Aspekte sehr wichtig nehmen.
- Die Entscheidung für anspruchsvolle und bewährte Architektur
- Intensive Projektvorbereitung und absolut solide handwerkliche Bauausführung
- Sensibler und kreativer Umgang bei der Sanierung von älterer Bausubstanz
- Kompetente, individuelle und umfassende Beratung
- Wir bauen für Sie in ganz Tirol

REDEN SIE MIT UNS!

Völs bei Innsbruck
32 Wohneinheiten
9 Doppelhäuser

Kufstein
32 Wohneinheiten

Prutz
11 Wohneinheiten

Nussdorf-Debant
44 Wohneinheiten

GEMEINNÜTZIGE BAU- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT F R I E D E N REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG

TIROLER FRIEDENSWERK GEMEINNÜTZIGE WOHNBAUGESELLSCHAFT M.B.H.

FRIEDEN

A-6063 RUM
SIEMENSSTRASSE 24A
TELEFON 0512/26 11 61
www.frieden.at

IHR NEUER

Post PARTNER

IST GERNE FÜR SIE DA!

Als Post-Partner bieten wir Ihnen die Erledigung Ihrer alltäglichen Post- und Bankdienstleistungen an.

Unser **Post Service**:

- Brief inkl. Zusatzleistungen
- Paket inkl. Zusatzleistungen
- EMS inkl. Zusatzleistungen
- Info.Mail – adressierte Werbesendungen
- Info.Mail – unadressierte Werbesendungen

Unser **BAWAG/PSK Service**:

Ein- und Auszahlungen bei Sparbüchern und Konten, sowie Einzahlungen von Erlag- und Zahlscheinen und Überweisungen können Sie bei uns erledigen.

Die **Öffnungszeiten** unseres Post-Shops:

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bei allfälligen Fragen sind wir telefonisch erreichbar: **0577 677 9990**

Unterstützen auch Sie uns als Post-Partner. Wir sind gerne für Sie da.

Mit besten Grüßen
Ihr Post-Team im Toolpark

TOOL PARK
LIENZ-DEBANT
Glocknerstraße 4 - beim "Fass!"
Tel: 0 4852 / 72 930 -0
e-mail: lienz@toolpark.at, internet: www.manhart.at

Die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant lädt ein zum

DREIKÖNIGS-JUBILÄUMS-KONZERT

am Samstag,
05. Jänner 2013

im Kultursaal Debant
Beginn um 20.00 Uhr

Motto:
„KLASSIKER“

Saaleinlass ab 19.00 Uhr, begleitet durch unsere Weisenbläser

Nußdorfer Hirtenspiel

Durch das Programm führt:
Julia Kirchebner

Freiwillige Spende
Auf Euer Kommen freut sich die Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Nußdorf-Debant

am Samstag den 19.01.2013
ab 20.00 Uhr im Kultursaal der
Marktgemeinde Nußdorf-Debant

es unterhält:
das Wolayersee Echo und
in der Bar: PROJECT S

Eintritt: Freiwillige Spenden
Gratistaxi

Raiffeisen Meine Bank
Horst IDL Metallbau GmbH
itfix
tiroler wasser kraft

Debanttaler Holzfiahn

27. Jänner 2013

A poa Rossleit, die Jungbauernschaft/Landjugend Nussdorf Debant und weitere interessierte Leit hom sich zum Ziel gemacht, is Holz Fiahn wie anno dazumal im Debanttal wieder zu beleben.

ABLAUF

- **Abfahrt der Gespanne bei der Roader Säge um 9. 00 Uhr**
- **anschließend „Holz auflegen“ am Göriacher Beden**
- **Ankunft, Vorstellen und Beschreibung der Gespanne ca. 13.30 Uhr bei der Roader Säge**
- **anschließend ablegen des Holzes und „Holz Schneiden“ bei der traditionellen Roader Säge**

Damit die Fuhrleit und natürlich a die Zuschauer bei Kräften bleiben, isch für Essen und Trinken selbstverständlich ausreichend gesorgt!

Jungbauernschaft Landjugend Nussdorf-Debant

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

D E Z E M B E R

Wann	Wo	Was
19. (MI) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtsmusical der Musikhauptschule Nußdorf-Debant „Die 4 Kerzen“
20. (DO) 19.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Weihnachtsmusical der Musikhauptschule Nußdorf-Debant „Die 4 Kerzen“
29. (SA)	Eishockeyplatz	Winterdorfschießen der Stockschützen für alle Gemeindebürger

J A N U A R

Wann	Wo	Was
ab Jänner 2013	Mehrzweckhalle Debant	Duo-Wintercup der Sektion Badminton
05. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Jubiläums-Dreikönigskonzert der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant mit Aufführung des Nußdorfer Hirtenspiels
08. bis 19.	Sportschützenlokal	Hobby-Mannschaftsschießen der Sportschützen
09. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Das Konzert“
19. (SA) 20.00 Uhr	Kultursaal Debant	Feuerwehrball
27. (SO) ab 09.00 Uhr	Debanttal	Debanttaler Holzfiahn
28. (MO) 19.00 Uhr	Kultursaal Debant	Bürgerinformationsabend von Energie Tirol zum Thema „Wohnbauförderung neu“

F E B R U A R

Wann	Wo	Was
03. (SO)	Sportschützenlokal	Saukopfschießen der Sportschützen
04./05. (MO/DI)	Mehrzweckhalle Debant	Badminton-Bezirksschulcup
06. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Fightgirl Ayse“

M Ä R Z

Wann	Wo	Was
03. (SO)	Sportschützenlokal	Ostereierschießen der Sportschützen
30. (SA) ab 14.00 Uhr	Ortsgebiet Nußdorf-Debant	„Der Osterhase kommt“ - Überraschungen durch den Osterhasen für die Kinder

A P R I L

Wann	Wo	Was
03. (MI) 19.30 Uhr	Kultursaal Debant	Filmvorführung „Live is life - Die Spätzünder“
07. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Nußdorf	Erstkommunion
14. (SO) 09.00 Uhr	Pfarrkirche Debant	Erstkommunion

Das Standesamt registriert

GEBURTEN

Marie, Tochter der Ruth Strasser und des Werner Stotter, Alt-Debant 3b/19
Luca, Sohn der Miriam Mair und des Christian Zeiner, Hochstadelweg 23/19
Fabian André, Sohn der Manuela Ortner und des Marko Neumair, Gaimbergstraße 16a
Gabriel Harald, Sohn der Julia und des Markus Zittera, Hochstadelweg 23/17
Luca, Sohn der Jacqueline und des Peter Bundschuh, Glocknersiedlung 10/78
Anton, Sohn der Katharina Brandstätter und des Richard Bachmann, Obere Aguntstraße 5
Gabriel, Sohn der Anna Schlemmer und des Stefan Unterguggenberger, Hermann Gmeiner-Straße 1/21

TODESFÄLLE

Erwin Ausserhofer (58 Jahre), Drautal Bundesstraße 9
Ida Hatz (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz
Anton Bernhardt (89 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz
Alois Hainzer (90 Jahre), Nußdorf 2
Josef Lindsberger (83 Jahre), Laserzweg 16
Waltraud Anderle (49 Jahre), Obere Aguntstraße 26
Anton Zeiner (76 Jahre), Obernußdorf 54

HOCHZEITEN

Mag. Melanie Huber und **Markus Told**, Graf Leonhard-Straße 5
Martina Schett und **Mario Marx**, Glocknersiedlung 2/9
Sonja Tagger und **Thomas Achorner**, Alt-Debant 25

Alt-Gemeinderat und Sozialreferent **Felix Longo** feierte Anfang September 2012 seinen **85. Geburtstag**. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit!

Unsere Rotkreuz-Servicestelle informiert, berät und kümmert sich um Ihre Anliegen

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OSTTIROL

Aus Liebe zum Menschen.

- Sie wählen den **Notruf 144** (ohne Vorwahl) wenn Sie einen Notfall haben und dringend einen Rettungswagen oder Notarzt benötigen!
- Sie wählen die **Krankentransportnummer 14844** (ohne Vorwahl) wenn Sie einen Krankenwagen für eine Fahrt in ein Krankenhaus oder zum Arzt benötigen!
- Für alle weiteren Hilfeleistungen, Unterstützungen, Informationen und Anfragen wählen Sie die Nummer **04852-62321** unserer **neu eröffneten Servicestelle!**

Zu den Aufgaben unserer Servicestelle zählen:

- **Betreuter Fahrdienst**
- Betreuung unserer **unterstützenden Mitglieder**
- Beratung über **Betreutes Reisen**
- Kontaktvermittlung **Krisenintervention**
- **Besuchsdienst**
- **Jugendgruppen**
- Termine **Blutspenden**
- **Hausnotruf** und „ NEU“ Hausnotruf mobil
- **Essen auf Rädern**, gemeinsam mit dem Sozialsprengel
- Team Österreich Tafel – **Ausgabe von Lebensmitteln immer samstags ab 19.00 Uhr** in der ÖRK-Bezirksstelle Osttirol
- **Bewegung „zum Wohlfühlen“** ist Leben, während der Schulzeit immer Montags um 16.00 Uhr (Schulzentrum Lienz/Nord)

Die Herausforderungen an Regionen und Gemeinden werden zunehmend größer. Die Notwendigkeit der sozialen Betreuung - vor allem für ältere Mitmenschen - soll effizient und in bestem Einvernehmen innerhalb der vorgegebenen Modelle (Vernetzung mit Krankenanstalten, Wohn- und Pflegeheimen, den prakt. Ärzten, den Sprengeln usw.) erfolgen.
Wir wollen uns diesem Prozess nicht verschließen!
Wir sind dabei, vorhandene Strukturen zu nützen und sie entsprechend nachhaltig weiter zu entwickeln – mit der Rotkreuz-Servicestelle möchten wir diese Vorgaben auch umsetzen.

Familienförderungsaktion

€ 80,-- GEMEINDEZUSCHUSS

Im Rahmen unserer **FAMILIENFÖRDERUNGSAKTIONEN** unterstützt die Marktgemeinde auch im heurigen Winter den Ankauf einer Saisonkarte, eines Sportpasses der Stadt Lienz, einer "Saisonkarte Osttirol mit Kärnten" oder einer "Snow Card" **für Kinder ab 6 Jahren, Schüler, Lehrlinge, Studenten sowie Präsenz- und Zivildiener bis zum vollendeten 25. Lebensjahr** mit einem **KOSTENZUSCHUSS von € 80,--**.

Saisonkarte Zettersfeld und Hochstein		Sportpass Lienz	
Kinder, Schüler, Invalide (ab 60 %)	€ 159,--	Volksschulkinder (ab 6 Jahren)	€ 179,--
Jugendliche (15-18 J.), Osttiroler Studenten (bis vollend. 24. Lj.), Lehrlinge, Senioren (bis Jahrgang 1947)	€ 279,--	Kinder (ab ca. 10 J.), Schüler, Lehrlinge, Jugendliche (15-18 J.), Studenten (bis vollend. 24. Lj.)	€ 285,--
Erwachsene	€ 334,--	Erwachsene	€ 379,--
Saisonkarte EUB	€ 103,--	Senioren ab 65 J.	€ 324,--
Familienpakete (gemeinsamer Hauptwohnsitz)			
2 Elternteile, 1 Kind	€ 711,--	2 Elternteile, 2 Jugendliche	€ 993,--
2 Elternteile, 2 Kinder	€ 799,--	1 Elternteil, 2 Jugendliche	€ 767,--
1 Elternteil, 2 Kinder	€ 561,--	1 Elternteil, 3 Jugendliche	€ 949,--
1 Elternteil, 3 Kinder	€ 657,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	€ 439,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 896,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendlicher	€ 546,--
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 664,--		
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 2 Kinder	€ 735,--	Partnerpaket (2 Erwachsene) *	€ 641,--
1 Elternteil, 2 Jugendliche, 1 Kind	€ 851,--		
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	€ 805,--	Skitourensaisonkarte	€ 139,--

Saisonkarte Osttirol mit Kärnten			
Kinder (Jahrgang 1998 bis 2006)	€ 280,--	Erwachsene	€ 528,--
Jugendliche (Jahrgang 1994 bis 1997)	€ 439,--	Invalide (ab 60%)	€ 280,--
Paketangebote für Familien sowie Sonderkarte:			
2 Elternteile, 1 Kind	€ 961,--	2 Elternteile, 2 Jugendliche	€ 1.468,--
2 Elternteile, 2 Kinder	€ 1.019,--	1 Elternteil, 2 Jugendliche	€ 1.175,--
1 Elternteil, 2 Kinder	€ 809,--	1 Elternteil, 3 Jugendliche	€ 1.468,--
1 Elternteil, 3 Kinder	€ 867,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Kind	€ 710,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 1.233,--	Alleinerzieher/Elternteil, 1 Jugendlicher	€ 862,--
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 1 Kind	€ 961,--		
1 Elternteil, 1 Jugendlicher, 2 Kinder	€ 1.019,--	Anschlusskarte Enkel (Jg. 1998-2006)	€ 191,--
1 Elternteil, 2 Jugendliche, 1 Kind	€ 1.233,--	Anschlusskarte Enkel (ab Jg. 2007)	€ 36,--
2 Elternteile, 1 Jugendlicher	€ 1.175,--	Partnerpaket (2 Erwachsene) *	€ 961,--

**)Partnerpakete: nur Ehepartner und Lebensgemeinschaften mit Meldezettel über den gemeinsamen Hauptwohnsitz - keine verwandtschaftlichen Beziehungen!*

Tirol Snow Card (Tarife für alle Tiroler)			
Kinder (Jahrgang 1997 bis 2006)	€ 169,--	Erwachsene **	€ 499,--
Jugendliche (Jahrgang 1994-1996)	€ 317,--	Invalide (ab 60%) **	€ 317,--
***)Vorlage eines Meldezettels für den ermäßigten „Tiroler-Preis" notwendig!*			

Förderungswürdige Personen, die eine der oben angeführten Karten kaufen wollen, können im Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) einen **Gutschein über € 80,--** abholen, mit dem man beim Kauf bei der Lienzer Bergbahnen AG eine Ermäßigung von € 80,-- erhält.
Wurde die Karte bereits angekauft, kann der Zuschussbetrag von € 80,-- unter Mitnahme des Sportpasses, der Saisonkarte bzw. der Snow Card als Nachweis direkt am Marktgemeindeamt bar behoben werden.

Anmerkung: Preisangaben Erwachsene nur zur Information - kein Kostenzuschuss!

Serviceleistungen und Informationen

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für Bezieher niedriger Einkommen wird auch in diesem Winter wieder von der Marktgemeinde ein **einmaliger Heizkostenzuschuss von € 150,--** gewährt.

Antragsberechtigter Personenkreis:
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage bzw. Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe der geltenden Netto-Einkommensgrenze
- AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- BezieherInnen von Notstandshilfe
- Der Antragsteller muss seit mindestens fünf Jahren mit Hauptwohnsitz in Nußdorf-Debant gemeldet sein.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:
- BezieherInnen von laufenden Grundsicherungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten
- BewohnerInnen von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Die Netto-Einkommensgrenzen betragen:
€ 820,00/Monat für alleinstehende Personen
€ 1.240,00/Monat für Ehepaare/Lebensgemeinschaften
€ 200,00/Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
€ 420,00/Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
€ 260,00/Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Angerechnet werden:
Eigen-, Witwen- und Waisenpension, Unfallrenten, Kriegsopferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn/Gehalt, Lehrlingsentschädigung), Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Studienbeihilfen, Stipendien, Kinderbetreuungsgeld, erhaltene Unterhaltszahlungen/Alimente, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung...)

Nicht angerechnet werden:
- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfe
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit gerichtlich festgelegt

Das Einkommen ist nachzuweisen durch:
- aktuellen Pensionsbescheid, Lohnzettel, Bezugsbestätigung, Nachweis Unterhalts-/Alimentenzahlung
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe

Anspruchsberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind eingeladen, sich am Marktgemeindeamt (Erdgeschoss, Bürgerservicebüros) zu melden, wo nach Vorlage der erforderlichen Einkommensnachweise der Heizkostenzuschuss bar ausbezahlt wird.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG 2013

Die Beratungen finden jeden **4. Donnerstag** im Monat jeweils **von 08.00 bis 09.30 Uhr** im **Marktgemeindeamt Nußdorf-Debant (Sitzungssaal)** statt:

24. Jänner, 28. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November (26. Dezember entfällt - Feiertag)

Für den Besuch der Mutter-Eltern-Beratung ist keine Anmeldung erforderlich und das Angebot ist kostenlos.

der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

KEINE FEUERWERKS-RAKETEN IM ORTSGEBIET ABFEUERN!

Nachdem es zum Jahreswechsel regelmäßig Beschwerden wegen der sogenannten Silvesterknallerei gibt, darf auf folgendes hingewiesen werden:

Das Pyrotechnikgesetz 2010 verbietet das Verwenden von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet ganzjährig. Zur Kategorie F2 zählen unter anderem alle frei verkäuflichen Raketen.

Das heißt, im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant dürfen auch zu Silvester ausnahmslos keine Raketen abgefeuert werden!

Bei Verstößen gegen das Raketenverbot im Ortsgebiet drohen Geldstrafen bis zu € 3.600,--.

NEUE ÖBB-HALTESTELLE LIENZ-PEGGETZ

Seit kurzem bietet die neue ÖBB-Haltestelle Lienz-Peggetz mit einem kleinen Park&Ride-Parkplatz (5 Pkw-Stellplätze und überdachte Fahrradständer) eine attraktive Möglichkeit ohne Stadtfahrt die Bahnlinien nach Kärnten und Innichen im Stundentakt zu nützen.

Informationen zu den aktuellen Fahrplänen von Bahn und Bus erhalten Sie direkt bei den ÖBB (www.oebb.at) oder auch über unsere Homepage www.nussdorf-debant.at.

KOSTENLOSER SCHIBUS

In der kommenden Wintersaison verkehrt wiederum der Schibus **zweimal täglich** von Debant über Nußdorf zur Zettersfeld- bzw. Hochsteinbahn.

Täglich: **22.12.2012 bis 06.01.2013** und **10.02.2013 bis 17.02.2013**

Nur Samstag und Sonntag: **07.01.2013 bis 09.02.2013** und **18.02.2013 bis 17.03.2013**

FAHRPLAN

08.47	12.47	ab	Untere Aguntbrücke direkt an der B 100 **	an	16.56
08.48	12.48	↓	Obere Debantbach-Brücke (an der B 107a)	↑	16.55
08.49	12.49	↓	Debant Adeg	↑	16.54
08.50	12.50	↓	Toni Egger-Straße	↑	16.53
08.51	12.51	↓	Graf Leonhard-Straße	↑	16.52
08.52	12.52	↓	Nußdorf Ort	↑	16.51
08.53	12.53	↓	Wartschensiedlung	↑	16.50
09.00	13.00	↓	Bahnhof	↑	-
09.05	13.05	↓	Zettersfeld-Talstation	↑	16.45
09.21	13.21	an	Hochsteinbahn	ab	16.35

**** An Samstag, Sonn- und Feiertag Einstieg Höhe Kristallstüberl/ Obere Aguntstraße**

Hinfahrt: Um 08.47 Uhr und 12.47 Uhr zum Bahnhof Lienz und weiter zum Zettersfeld. Um zum Hochstein zu gelangen, am Bahnhof zu SB II umsteigen.
Rückfahrt: Um 16.35 Uhr ab Hochstein und 16.45 Uhr ab Zettersfeld.

MÜLLABFUHR-TERMINE 2013

Die **Hausmüllabfuhr** in unserer Marktgemeinde erfolgt 4-wöchentlich am **Freitag** an folgenden Terminen:

11.01.2013
08.02.2013
08.03.2013
05.04.2013
03.05.2013
31.05.2013
28.06.2013
26.07.2013
23.08.2013
20.09.2013
18.10.2013
15.11.2013
13.12.2013

INTERSPAR-Geschenkkarten und Gutscheine - die perfekte Überraschung!

Das Angebot der INTERSPAR-Hypermärkte lässt keine Wünsche offen! Mit 50.000 verschiedenen Produkten ist das Angebot bei INTERSPAR riesig.

So leicht war Schenken noch nie:

1. Wählen Sie eine INTERSPAR-Geschenkkarte mit fixem Wert (10, 25 oder 50 Euro) oder individuellem Betrag zwischen 5 und 200 Euro.
2. Lassen Sie die Geschenkkarte an der Kasse aktivieren.
3. Schon können Sie oder der Beschenkte damit in allen INTERSPAR-Hypermärkten, INTERSPAR-Restaurants, Hervis-Filialen sowie auch unter www.interspar.at bezahlen.

Mehr Informationen unter:
www.interspar.at/geschenkkarte

Die INTERSPAR-Papier-Gutscheine sind im Wert von 5 oder 10 Euro erhältlich und werden auf Wunsch in attraktiven Geschenkkuverts verpackt.

ALLES DA DA DA

IN

INTERSPAR

INTERSPAR Nußdorf-Debant
Glocknerstraße 1

Weihnachts-Öffnungszeiten:

Mo, 24.12.: 6.00 bis 14.00 Uhr

Mo, 31.12.: 7.30 bis 15.00 Uhr

Geschenkskorb Confezione »Smeraldo«

Die »Hohe Schule des Genusses«. Das Ultimo! Kulinarische Mittelmeerschätze für Connaisseure, die faszinierende Szenerie der italienischen Küche in ihren allerfeinsten Facetten, von Olivenöl, Spumante und Wein bis zur Nascherei

84,90

Muriel Rioja Reserva

Spanien/Rioja; füllig & würzig
6 x 0,75-Liter-Flasche
in Holzkiste

statt 56,94
39,89
Sie sparen 17,05!

S. Oliver Superior Women Geschenkpackung

Eau de Toilette 30 ml
Duschgel 75 ml
Body Lotion 75 ml

19,99

Kaffeevollautomat »Odea Go«

Saeco

Kaffeesystem für ganze Bohnen, einstellbares Keramikmahlwerk, einstellbare Tassenfüllmenge, Milchaufschäumdüse, höhenverstellbare Abtropfschale, reinigungsfreundlich, 15 bar Pumpendruck, 2 Jahre Garantie

statt empf. Preis des Herstellers 329,99
249,-
Sie sparen 80,99!

Angebote gültig bis Montag, 31.12.2012, solange der Vorrat reicht, Stattpreise sind bisherige INTERSPAR-Verkaufspreise, Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.